



miteinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Lingen



Liebe Leserinnen und Leser,

„Machet die Tore weit“, so lautet der Titel des diesjährigen Adventskalenders mit dessen Verkaufserlös die fünf evangelischen Gemeinden Lingen ihre gemeinsame Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien fördern möchten. Unser Dank gilt Annika Mühlbacher von der Evangelischen Jugend Lingen, die auch in diesem Jahr wieder das Kalenderbild gestaltet hat und mit liebevollen Details unsere Heimatstadt Lingen in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lässt.

Auch die Gemeinden können in diesem Jahr wieder ihre Türen für adventliche und weihnachtliche Veranstaltungen öffnen. So können Gemeindeveranstaltungen, Konzerte oder auch die Veranstaltungsreihe „mittwochs in“ - wenn auch mit Zutrittsregelungen - wieder stattfinden. Die Einladungen hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wir hoffen, in diesem Jahr die Advents- und Weihnachtsgottesdienste wieder mit vielen Gottesdienstbesuchern feiern zu können. Bitte beachten Sie aber, dass es auch hier zu coronabedingten Zutrittsregelungen kommen kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die aktuellen Regelungen in Ihren Gemeinden.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und viel Glück bei der Auslosung der Gewinnnummern des Adventskalenders.

Ihr Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort	3
Aktuelles	4
Ordinationsjubiläum	8
Senioren	12
Neues aus der Bücherei	15
Rückblicke	16
Musik und Kultur	17
Projekt „Gottes Segen weitergeben“	18
Pfadfinder	23

Gottesdienste 24

Aus den Gemeinden:

Christuskirche	28
Johanneskirche	31
Kreuzkirche	35
Trinitatiskirche	37

Adressen	40
Geburtstage	42
Freud und Leid	45

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinschaftsblatt der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Lingen (Ems)

ViSdP: Pastor Paul-Gerhard Meißner, Parkstr. 4, 49808 Lingen (Ems), Telefon 0591 14205334

Redaktionsteam:

Lennard Bruns (lb), Juliane Schmalisch-Fischer (jsf), Barbara Hecht (he), Sandra Hermanski (sh), Günter Herrmann (gh), Horst Irmer (h.ir), Manuela Janssen (mj), Diana Klenner (dk), Paul-Gerhard Meißner (pgm), Heike Mühlbacher (hm), Norbert Mühlbacher (nm), Uta Rühl (ur), Orsolya Schütte-Gál (osg), Verena Tretter (vt), Claudia Wenink (we)

Layout: Lennard Bruns, Diana Klenner, Uta Rühl, Claudia Wenink

Ansprechpartner für Werbung: Claudia Wenink

Auflage: 8.350 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5 Ausgaben im Jahr

Foto Umschlag: Annika Mühlbacher

Fotos der Predigtstätten:

Christuskirche, Johanneskirche, Kreuzkirche – h.ir
Kirchenzentrum Lohne – he, Trinitatiskirche – wy

Bilder, die urheberrechtlich nicht gekennzeichnet sind, wurden von aktuell.gemeindebrief.evangelisch.de bereitgestellt.

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine Konfirmandin, die regelmäßig zu spät kam, nicht zuhörte, ... und der ich mehrfach nahelegte, sich zu überlegen, ob sie sich (und mir) wirklich die zwei Jahre Konfirmandenunterricht antun will? Am Tag ihrer Taufe, dem Vorabend der Konfirmation, kam sie ohne Eltern, nur in Begleitung einer Freundin und Mitkonfirmandin in die Kirche.

Ich hatte aufgegeben, aber sie nicht und offensichtlich Jesus auch nicht. Warum sie beim Konfirmandenunterricht blieb, was sie suchte? Ich habe es nicht von ihr gehört und erfragt. Es war sicher nicht mein Unterricht und meine „aufmunternden“ Worte, auch nicht ihre Eltern, die ich nur als Unterschrift der Erziehungsberechtigten kannte. Aber die Freundin hatte sie mitgeschleppt und sie hielt durch.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37 (Einheitsübersetzung)

Worte Jesu im Rahmen der Brotrede, die als Jahreslosung für 2022 ausgewählt wurden. Im Kapitel 6 wurde vorher von der Speisung der Fünftausend und danach von der Scheidung der Jünger berichtet.

Die einen suchten den Brotkönig, oder doch mehr? Ihnen gibt sich Jesus als das Brot des Lebens zu erkennen.

Die anderen kannten Jesus, den Sohn von Josef und Maria. Was bildet der sich ein, von sich als dem Brot des Lebens, das vom Himmel gekommen ist, zu reden. Denen war die Rede Jesu zu hart und sie wendeten sich verärgert ab.

Wer ist Jesus und warum wird er gesucht? Bei der genannten Konfirmandin habe ich nicht gefragt.

Bei den Menschen aus dem Iran, die ich in den letzten Jahren kennengelernt und von denen ich einige auf die Taufe vorbereitet und getauft habe, war eine der Antworten fast immer: „Freiheit!. Niemand, auch kein Pastor, schreibt mir vor, wie ich „richtig“ zu glauben habe“.

Jesus nimmt mich an wie ich bin und ich kann einfach glauben, ohne die Angst, „falsch“ zu glauben und dafür bestraft zu werden. Jesus ist nicht abweisend, sondern einladend, vielleicht manchmal für die Fragenden einladender als für die, die schon alles wissen. Doch egal, wer von den Wissenden, Unwissenden oder Zweifelnden zu Jesus kommt, sie werden nicht abgewiesen oder hinausgestoßen, wenn sie ihn aufsuchen.

Eine Ermahnung, uns daran ein Beispiel zu nehmen, gegen den Augenschein und unsere Vorurteile Menschen anzunehmen. Vorurteile, wie „Konfirmanden machen das doch nur wegen der Geschenke“ und „Iraner und andere Fremde lassen sich doch nur taufen, um Asyl zu bekommen“. Was für eine abweisende Haltung. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Amen: So sei es!

Pastor Norbert Mühlbacher



Norbert Mühlbacher,
Pastor der Kreuzkirchenge-
meinde, zuständig für
den Bezirk Lohne und
Vakanzvertreter in der
Christuskirchengemeinde
Brögbern-Biene-Bawinkel
Foto: privat



Aus Winterzauber wird Adventsleuchten Weihnachtsmarkt auf dem Lingener Universitätsplatz

Zum zehnten Mal findet auf dem Universitätsplatz in Lingen ein Weihnachtsmarkt statt. Der Name ist neu: Aus Winterzauber wird Adventsleuchten, manches Angebot wird ebenfalls neu sein. Aber die „Fensterstimmen“ bleiben.



Lichterglanz und Musik in der Vorweihnachtszeit: Immer wieder lockten die „Fensterstimmen“ viele Besucher auf den Universitätsplatz in Lingen.

Foto: Fotografie Kramer

Bislang fand seit neun Jahren jeweils am zweiten Adventswochenende unter dem Namen Winterzauber ein Kunst- und Kreativmarkt auf dem Lingener Universitätsplatz statt, zuletzt als Kooperation vom Internationalen Kulturverein und dem Verein Arts by Children (ABC).

Nachdem im vergangenen Jahr coronabedingt eine Absage erfolgte, organisiert erstmals ABC in diesem Jahr allein die Veranstaltung. Damit einher gehen auch einige Veränderungen. Zunächst wurde der Name geändert. Aus „Winterzauber“ wird nun „Adventsleuchten“. Die Veranstaltung findet vom 3. bis 5. Dezember statt.

„Der Schwerpunkt verlagert sich ein wenig weg von Kunsthandwerk in Richtung Kulturweihnachtsmarkt“, erklärte Nils Hanraets vom ABC-Vorstand auf Nachfrage der Redaktion. „Wir wollen mehr kulturelle Mitmachaktionen für Kinder anbieten.“

Dafür seien bereits einige Vereine und Institutionen angeschrieben worden, die an der Programmgestaltung mitwirken können. Es werde darüber hinaus eine Außenbühne geben, auf der Kindertanz, musikalische Aufführungen und andere Präsentationen zu sehen sein werden.

Beibehalten werden die Fensterstimmen, die von den Gästen sehr geschätzt werden und bei denen der Universitätsplatz

jedes Jahr nahezu aus allen Nähten platzte. Einbezogen werden dabei am Samstagabend in bewährter Weise die umliegenden historischen Gebäude Professorenhaus, Kreuzkirche und Kunstschule.

Die musikalische Leitung wird wieder in den Händen von Tobias Bako liegen.

„Natürlich wird es auch Speisen und Getränke geben, die einfach zum Weihnachtsmarkt dazugehören“, berichtet Hanraets weiter. Dafür gebe es unter anderem eine Kooperation mit Besser Genießen vom Christophorus-Werk Lingen. Das Café vom Professorenhaus wird involviert sein. „Man wird nichts vermissen, was man sich vom Weihnachtsmarkt wünscht“, betont Hanraets.

Ganz ohne Verkaufsstände wird auch dieser Markt nicht sein. „Allerdings werden wir überwiegend Waren von Kulturpartnern von ABC in Südamerika und Afrika anbieten“, erklärte Hanraets. Der Weltladen werde ebenfalls mit einem Angebot vor Ort sein.

Der Universitätsplatz lässt sich gut begrenzen. Das hat Rudolf Kruse, Leiter des Kulturamtes in Lingen, bestätigt. „Die Erfahrungen rund um den Kleinkunstwettbewerb Lingener Theo haben gezeigt, dass die Corona-Verordnungen hier gut umgesetzt werden können.“

Caroline Theiling

Adventsleuchten

Vom 03. bis 05. Dezember auf dem Universitätsplatz, im Professorenhaus, in der Kunstschule und in der Kreuzkirche.

Es wird eine Feuershow geben, Leucht-Acts, Mitmachaktionen, musikalische Aufführungen, Fensterstimmen, Speisen und Getränke u.v.m.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer und den Plakaten, die demnächst erscheinen.

Lingener Adventskalender 2021

Der Verkauf endet am 30. November 2021

Verkaufsstellen:

Gemeindebüros der Christuskirche, Johanneskirche, Kreuzkirche, Trinitatiskirche und der reformierten Kirche.

Innenstadt:

am Samstag **auf dem** Wochenmarkt
 Alte Marktapotheke, Am Markt 1
 Apotheke Koop (verschiedene Filialen)
 Bäckerei Hugo Plock, Jägerstr. 28
 Buchhandlung Holzberg, Clubstraße 2
 Information des LWT, Neue Str. 3a
 TeaTime, Haselünner Str. 53-55 und
 Lookentor-Passage
 Schäfers Brotstube (verschiedene Filialen)
 Weltladen, Große Straße 4

Biene:

Schuhhaus Schach, Am Treffpunkt 10

Darme:

Strauß Galerie, Schüttorfer Straße 31

Laxten:

Blumenhaus Jannink, Lengericher Str. 22

Gauerbach:

Bäckerei Fehren, Jägerplatz 7

Bramsche:

Apotheke an der Alten Schmiede,
 Bramscher Str. 16 b

Brögbern:

Bäckerei Köbbe, Binnenstr. 20 / B213
 Weltladen St. Marien

Clusorth-Bramhar:

Hof Krone-Raue, Bramharstr. 12



Gestaltet wurde der Lingener Adventskalender 2021 von Annika Mühlbacher (Ev. Jugend Lingen)

Wunschbaumaktion 2021

Wie in den letzten Jahren, wird auch in diesem Jahr wieder die Wunschbaumaktion des Diakonischen Werkes Emsland-Bentheim in Kooperation mit der Sparkasse Emsland stattfinden.

Ein Weihnachtsbaum mit vielen Wunschzetteln wird ab der Woche vor dem 1. Advent in der Sparkassenfiliale am Markt in Lingen (Öffnungszeiten: Mo - Do 9 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, Fr 9 Uhr bis 12.30 Uhr) stehen.

Das Diakonische Werk Emsland-Bentheim in Lingen kommt in seinem Arbeitsfeld häufig mit Menschen in Kontakt, die aus sozialen und wirtschaftlichen Nöten heraus nicht in der Lage sind, sich und ihren Kindern selbst kleine Wünsche zum Weihnachtsfest zu erfüllen. Das Diakonische Werk in Lingen, die ev.-luth. Kirchengemeinden und Kindergärten sind daher wieder Teil der Wunschbaumaktion und

nehmen Wunschzettel entgegen. So kann mit wenig Aufwand hilfsbedürftigen Menschen zu Weihnachten ein kleiner Wunsch erfüllt werden.

Wenn Sie einen dieser Wünsche erfüllen möchten, öffnen Sie einen Umschlag am Weihnachtsbaum in der Sparkasse am Markt und schenken Sie zu Weihnachten viel Freude. Ihr Geschenk im Wert von maximal 20,- Euro geben Sie bitte, wie im letzten Jahr, direkt im Diakonischen Werk Lingen, Bögenstr. 7 in Lingen ab.

Bitte kleben Sie den Wunschzettel (inklusive Wunschzettelnummer) auf das Paket, so können wir Ihr Geschenk leicht zuordnen und es findet rechtzeitig den Weg zu den Empfängern.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden vom Diakonischen Werk in Lingen gerne zur Verfügung.



Foto: Dominik Bee

Möchten Sie Gutes tun?

Es gibt auch die Möglichkeit Geld auf folgendes Konto des Diakonieverbandes mit dem Verwendungszweck: „7201-31211 SK482000 Spende Wunschbaumaktion“ zu überweisen: Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen, Sparkasse Emsland
 IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS.
 Oder nehmen Sie einen Überweisungsträger aus der Geschäftsstelle Sparkasse am Markt.

**Diakonisches Werk
 Emsland-Bentheim
 Bögenstraße 7,
 49808 Lingen
 Tel.: 0591-80041-0
 E-Mail: dw-lingen@
 diakonie-emsland.de**

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Die 63. Aktion von Brot für die Welt unterstützt Partner in Bangladesch

Brot
für die Welt

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund

Seitdem ihre Felder immer öfter mit Salzwasser überschwemmt werden, ist der Reisanbau für Aklima Begum zu einer Herausforderung geworden.

Fotos: Emtiaz Ahmed Dulu / Brot für die Welt

des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, im Jahr 2012 in



Alternative Anbaumethoden: Schwimmende Gemüsegärten

unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich probierte die verschiedensten Anbaumethoden aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma



**Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:
DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB**

**Oder durch Kollektenspenden in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten.
Vielen Dank!**

Der neue Stelengarten auf dem Neuen Friedhof

18 Stelen mit insgesamt 102 Kammern wurden hergestellt



Die Urnenwände auf dem Neuen Friedhof an der Stelle der ehemaligen Friedhofskapelle wurden im Februar 2015 eingeweiht. 352 Kammern zur Aufnahme von Urnen wurden in vier Wänden und acht Stelen geschaffen.

Diese Art der Bestattung wurde auf dem Neuen Friedhof sehr gut angenommen, so dass bereits sechs Jahre später über eine Erweiterung oder eine Neuanlage nachgedacht werden musste.

Schnell entschieden sich die Mitglieder der Friedhofscommission für einen Ort auf dem Friedhof, der bis vor einigen Jahren als Grabfeld mit Reihengrabstätten angelegt war. Bei der damaligen Räumung des Grabfeldes wurde die große Bepflanzung mit Lebensbäumen und weiteren Büschen zum Teil erhalten. Dieser Umstand ermöglichte die Planung des Stelengartens in einer vorhandenen, gewachsenen Grünanlage.

Die architektonische Leitung übernahm das Kommissionsmitglied Werner Breitenbach. Viele Gespräche und Sitzungen über die generelle Gestaltung, Nutzung und das Material folgten, bis schließlich der finale Plan vorlag.

18 Stelen mit insgesamt 102 Kammern wurden von der Firma Monser aus Nordhorn hergestellt und in drei Stelenensembles entlang eines Rundweges aufgestellt. Aus spanischem und italienischem Sandstein wurden die einzelnen Stelen

und Verschlussplatten gefertigt. Bis zu 306 Verstorbene können in den Stelen, in Einzel-, Doppel- oder Dreierkammern in Wahlgrabstätten ihre letzte Ruhestätte finden.

Eine einheitliche Schriftart soll für ein „aufgeräumtes“ Erscheinungsbild der Stelen sorgen. Eine individuell wählbare Symbolik lässt dennoch eine persönliche Note zu.

Zu jeder in einer Eibenhecke eingefassten Stelengruppe gehört eine Bank, die zum Verweilen und Kommunizieren einlädt.

Sollte bereits zu Lebzeiten Interesse an einer Urnenkammer in den Stelen, an weiteren Bestattungsmöglichkeiten oder auch an allgemeinen Friedhofsbelangen bestehen, wenden Sie sich gerne an die Verwaltung der Friedhofscommission Lingen.

Florian Heinen



Florian Heinen

Foto: Friedhofscommission

Friedhofscommission

Florian Heinen

Am Neuen Friedhof 24, 49808 Lingen

Telefon 0591 / 63880

heinen@friedhofscommission-lingen.de

Homepage: www.friedhofscommission-lingen.de



50jähriges Ordinationsjubiläum

von Militärgeneraldekan i.R. Erhard Knauer und Pastor i.R. Winfried Moritz

**Gottesdienst mit
Ordinationsjubiläum
Sonntag, 30.01.2022
um 11.00 Uhr
in der Kreuzkirche**

Das erlebt eine Gemeinde nicht alle Tage: Am 30. Januar 2022 werden Militärgeneraldekan i.R. Erhard Knauer und Pastor i.R. Winfried Moritz in der Kreuzkirche ihr 50jähriges Ordinationsjubiläum feiern. Am 30. Januar 1972 wurden sie in der Kreuzkirche zum Dienst als Pastoren der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ordiniert. Den Gottesdienst wird Superintendent Dr. Brauer halten.

Am Sonntag, dem 30. Januar 1972, wurden in der Kreuzkirche durch Landessuperintendent Dr. Schmidt-Clausen zwei neue Pastoren für ihre Arbeit in Lingen ordiniert. Beide Pastoren werden in der Kreuzkirchengemeinde und im nördlichen Teil der Johanneskirchengemeinde ihren Dienst tun. Eine Neuaufteilung der Arbeit ist notwendig geworden, weil die lutherischen Gemeinden Lingen in den letzten Jahren so gewachsen sind, dass für ihre Betreuung ein vierter Pastor nötig ist.

(Auszug aus dem Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinden Lingen/Ems vom Februar 1972)

Das Redaktionsteam hat Pastor Knauer und Pastor Moritz gebeten, einen Bericht über ihren weiteren Lebensweg nach der Zeit in der Kreuzkirchengemeinde zu berichten.

Pastor Knauer: Meine Lingen-Zeit

Als im Dezember 1971 die Vikare Winfried Moritz und Erhard Knauer aus dem östlichen Niedersachsen auf der Bundesstraße 214 nach Lingen unterwegs waren, um die beiden zukünftigen Pfarrstellen an der Kreuzkirche zu besichtigen, überquerten wir in Holdorf die Autobahn 1. Wir mussten tanken. In der Tankstelle fragten wir: „Ist die Straße bis nach Lingen gepflastert?“ Natürlich ja!, war die Antwort.

Wir wussten ja nur, dass Lingen eine kleine Stadt im Emsland ist, und die Kreuzkirchengemeinde nach Auskunft unseres Studiendirektors im Predigerseminar eine aktive, aus vielen Flüchtlingen, Vertriebe-



Die Ordination in 1972

v.l.n.r.: knieend: Christian Langer, Erhard Knauer, Winfried Moritz

stehend: Vakanzvertreter Pastor Prengel, Kirchenvorsteher Werner Steinhöfel, Landessuperintendent Dr. Schmidt-Clausen, Superintendent Tielemann.

nen und einigen Einheimischen zusammengesetzte Gemeinde ist. Kindergarten, hauptamtliche Mitarbeitende wie Küster, Gemeindegewerkschaft, Pfarramtssekretärin, Kantor, ein selbstbewusster Kirchenvorstand und lebendige Kreise prägten das Leben im Stadtbereich und den Außenbezirken von Spelle über Bramsche, Schepisdorf und Lohne.

Und dann kamen wir (meine Frau Barbara, unser Sohn Sebastian und ich) an und zogen in das Pfarrhaus in der Parkstraße: Wir entdeckten eine lebendige Stadt, mit einer großartigen Infrastruktur, Pfarrstellen in der Trinitatis- und Johannesgemeinde, in Brögbern, im Justizvollzug, in der Erwachsenenbildung und an den Schulen lernten wir kennen. Es war und blieb wundervoll, dort in das Pfarrer-Sein hineinzuwachsen. Die Jugendarbeit war wieder



*Erhard Knauer
früher und heute.*

Foto oben: privat

Foto unten:

Archiv Kreuzkirche

aufzubauen, die Gemeindeglieder trugen sich selbst. Die Kantorei war für mich besonders erfüllend, weil ich die Kirchenmusik in den Gottesdiensten und den Abendmusiken (oft durfte ich als Solist mitwirken), oder auch als Cellist im Weihnachtsoratorium mit dem Kantor der Reformierten Gemeinde, Bernhard Talle als „Evangelium in der Musik“ mittragen konnte.

Der Kirchenvorstand und die gesamte Gemeinde hat die „moderne“ Art des Pfarrerseins von Winfried Moritz und mir mitgetragen.

Ein besonderer Schwerpunkt war unser „Theologischer Arbeitskreis für Jugendliche“, aus dem dann etliche Theologiestudierende und dann auch Pfarrer, eine Pastorin und eine Diakonin hervorgegangen sind.

Eine besondere Aufgabe ergab sich noch für mich, als ich für mehrere Jahre die 1973 vakant gewordene Standortpfarrstelle in der Scharnhorstkaserne ausfüllen musste. Als Reserveoffizier musste ich der Bitte des damaligen Superintendenten Tielemann folgen.

Sehr wichtig war damals auch die enge Partnerschaft über die innerdeutsche Grenze mit der Kirchengemeinde Pobershau in Sachsen. Bis heute pflegen meine Frau und ich eine Freundschaft mit der Schwiegertochter des damaligen Pfarrers Herbert Mewes.

1980 habe ich in die hauptamtliche Militärseelsorge gewechselt. Ich wurde Standortpfarrer in Hildesheim mit einer zusätzlichen Beauftragung in Goslar. Von 1984 bis 1992 hatte ich eine „Traumverwendung“ als Dekan an der Offiziersschule des Heeres in Hannover, wo ich neben der vertieften Seelsorge eine umfassende Erwachsenenbildung in ethischen und existenziellen Themen in 24-stündigen Seminaren durchführen konnte. Als Musiker war ich natürlich dankbar, auch das Heeresmusikkorps in Hannover begleiten zu dürfen. Die Arbeit in der Militärseelsorge ist auf zwölf Jahre begrenzt. So kam ich wieder in den Dienst der Landeskirche Hannovers zurück.

Ich wurde 1992 auf die Stelle des Superintendenten in Cuxhaven berufen. Diese wunderbare Zeit war allerdings sehr kurz. 1995 berief mich der Rat der EKD auf Vorschlag des Militärbischofs an das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr nach Bonn, um als Generaldekan der Fachvorgesetzte für die 120 Militärpfarrer, die Pfarrhelfer und die Mitarbeitenden in der Verwaltung zu sein und dafür zu sorgen, aus den Landeskirchen geeignete Seelsorger und Seelsorgerinnen (10 an der Zahl!) zu gewinnen.

Die Verhandlungen mit den zuständigen Bischöfen und Kirchenämtern waren sehr spannend! Die Vereinigung mit den östlichen Landeskirchen und die entsprechenden Debatten in der Synode der EKD wäre eines langen Berichts wert.

So zogen meine Frau und ich nach Meckenheim bei Bonn.

Zum Zeitpunkt meiner Pensionierung wurde mein Lebenslauf „normal“. Am 9. Dezember 2004 verabschiedete ich mich mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche zu Bonn. Im Januar 2005 hielt der Militärbischof den Gottesdienst zu meiner Entlassung und übergab mein Amtskreuz meinem Nachfolger, der bis dahin in Hannover als Wehrbereichsdekan wirkte.

Die Zeit im Ruhestand war bis heute wunderbar! Viele ehrenamtliche Aufgaben übernahm ich im kirchlichen Bereich: Bordseelsorge, Urlauberseelsorge, Chorleitung, Gottesdienste, Aufgaben im meinem Lions Club. Und immer war meine Frau dabei. 52 Jahre lang ist sie nun meine Begleiterin in guten wie in schwierigen Zeiten.

Und nun wohnen wir im Augustinum in Bonn und genießen seit dem 9. April die herrliche Aussicht über den Rhein zum Siebengebirge und sagen jeden Tag: Es ist wie im Urlaub.

Fazit: Dankbar blicken wir auf all das zurück, was uns seit der Ordination in Lingen geschenkt wurde!

Erhard Knauer



Pastor Moritz und Pastor Knauer im Juli 1978 bei der 250 Jahr Feier der Kreuzkirche

Foto: Archiv Kreuzkirche



Winfried Moritz
früher und

Foto: Archiv Kreuzkirche

Pastor Moritz: Ereignisreiche Jahre

Zwölfeinhalb Jahre Lingen liegen hinter uns. Januar 1972 bis August 1984.

Ereignisreiche Jahre! Aus Barbara und Winfried Moritz wurden vier; Andreas (1974) und Annika (1977) kamen dazu.

Zurück bleiben die lieb gewordene, frisch renovierte Kreuzkirche, das Büro mit der stets freundlichen und hilfreichen Sekretärin. Wache Erinnerungen an die vielen Freizeiten mit Konfirmanden und Jugendlichen in Emlichheim, die Gruppen und Kreise in der Bäumenstraße begleiten uns. Die schwierige Anfangszeit der Diakoniestation Lingen, das Werben um Akzeptanz für dieses neue Angebot. Der Aufbau der Suchtberatungsstellen im Kirchenkreis in Lingen, Meppen, Papenburg und Nordhorn. Die vielen Abende im Stephanushaus in der Thüringer Straße - Vorstandssitzungen können manchmal lange dauern. Die Beratung für Kriegsdienstverweigerer. Es waren doch viele, die Hilfe suchten und zu ihren Verhandlungen in Meppen oder Osnabrück begleitet werden wollten.

Noch ein herzliches Dankeschön unseren beiden Nachbarn im Kieselweg: Familie Thye, bei denen sich unsere Kinder wie zu Hause fühlten und Anneliese Weiß, die dritte Oma für die Kinder und uns eine liebevolle Freundin, die noch oft bei uns in Strackholt war bis an ihr Lebensende.

Strackholt war das Ziel, etwa 120 km

Nord-Nord-Ost. Mitten im Herzen Ostfrieslands. Fünf Dörfer bzw. Dorfteile, zwei politisch zu Wiesmoor gehörig, drei zu Großefehn. Etwa 2450 Gemeindeglieder, Einzelpfarramt, keine Sekretärin, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus allen Ortsteilen,

ostfriesisch Platt als Verständigungsmittel. Seniorenkreis, Frauenkreis, Jugendkreis, Posaunenchor, Kirchenchor, Jugendchor, Kinderchor, Gitarrenchor treffen sich regelmäßig im Gemeindehaus. Kirchenkreisamt und Superintendentur in Aurich, Krankenhäuser in Aurich, Leer, Westerstede und Oldenburg.

Das alles, galt es, möglichst schnell kennen zu lernen. Das hieß weitgehend auch Platt verstehen lernen. Unvergessen die täglich viele Male wiederholte Bitte an höfliche Menschen, die bei meiner Anwesenheit sofort auf Hochdeutsch umschalteten: „Sprechen Sie doch weiter Platt, ich möchte es doch lernen.“

Lebendig vor Augen immer noch das Trauergespräch zu meiner ersten Beerdigung im September '84 in Zwischenbergen weit hinten im Moor. Die Witwe sprach nur Platt. Meine häufigen Verständnisfragen wurden immer kleinlauter. Ich geriet an meine Grenzen. Und so waren dann auch in der Traueransprache etliche Aussagen über das Leben des Verstorbenen in vorsichtiger Frageform gefasst.

Wir wurden liebevoll aufgenommen in Strackholt. Die Pastorenfamilie wird nach altem Brauch zu Dienstbeginn mit einer Pferdekutsche von der Gemeindegrenze „eingeholt.“ Alle Gruppen und Kreise aus Politik, Sport, Gesellschaft und Kirche bildeten einen bunt geschmückten Festzug, von den Chören musikalisch begleitet und gesäumt von über hundert Fahrrädern. Die Boßler aus Zwischenbergen kamen auf einem 10 Meter langen Fahrrad und die Strackholter Jägerschaft hatte ihre Hunde mitgebracht. Am Gemeindehaus folgte ein Begrüßungsfest. Die Nachbarn hatten das Pfarrhaus mit einem Bogen geschmückt. Viele Möglichkeiten, sich beschnuppern zu können und erste Kontakte zu schließen.

Meine Frau war bisher Lehrerin an der Realschule in Lingen und bekam jetzt eine Stelle an der KGS Großefehn.

Andreas ging in die KGS und Annika kam in die 2. Klasse der Grundschule Strackholt. Fast nahtlos schlossen sich die diakonischen Aufgaben, die ich im Emsland als

..... heute mit seiner
Frau Barbara.

Foto: Moritz



Diakoniepastor begleitet hatte, jetzt auch im Kirchenkreis Aurich an. Der Diakonie-Pflegedienst wurde erheblich erweitert, besonders im Bereich der Haus- und Familienpflege. Auch die Angebote in der Suchtkrankenarbeit und Schuldnerberatung nahmen immer größeren Raum ein. Seit 1972 hatte ich schon im Emsland Kriegsdienstverweigerer beraten, und war dafür von unserer Landeskirche beauftragt. Da die Nachfrage von Hilfesuchenden zu Anfang der achtziger Jahre immer mehr geworden war, war es gut, dass noch zwei Diakone die Beratungstätigkeit aufnahmen. Allerdings kamen nun vermehrt die Nachbarkirchenkreise und baten um Hilfe.

Die Kinder waren inzwischen selbständiger geworden, so dass meine Frau und ich manches gemeinsam in der Kirchengemeinde tun konnten. Wir erstellten den Gemeindebrief und boten einen Bibelgesprächskreis an. Zusammen sangen wir im Kirchenchor und spielten im Posaunenchor. Meine Frau leitete den Frauenkreis und gestaltete den jährlichen Weltgebetstag.

Die guten Erfahrungen mit Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit habe ich in den Strackholter Jahren nutzen können. Sie flossen in zahlreiche Freizeiten und Gottesdienste ein.

Krankheitshalber musste ich leider Ende 2002 aus dem Dienst ausscheiden und wurde frühpensioniert.

Unsere Kinder sind beide verheiratet. Annika hat zwei Jungen (6 und 9 Jahre), wohnt mit ihrer Familie in Oldenburg und ist dort Lehrerin an einer Grundschule.

Andreas hat zwei Mädchen und einen Jungen (17, 14 und 20 Jahre). Seine Familie sind unsere Nachbarn in Ostgroßefehn, und er ist seit gut 10 Jahren Schulleiter in der Grundschule Strackholt.

Meine Frau und ich sind dankbar, dass uns und unserer Familie seit der Ordination vor 50 Jahren viel Gutes geschenkt worden ist.

Meine Frau und ich durften vor gut anderthalb Jahren erfahren, wie sich die schönen Erfahrungen aus der Anfangszeit



Der Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde im Jahre 1978 v.l.n.r. Werner Steinhöfel, Erhard Knauer, Friedrich von Scheven, Ruth Bastian, Georg Gruhn, Gertraud Brokmeier, Ingo Illguth, Evelyn Breuer, Winfried Moritz, Artur Dohrmann

Foto: Archiv Kreuzkirche

unserer Lingener Jahre runden können. Sabine und Rainer Münch aus Lohne, zwei aus dem Kreis derer, die damals dazu gehörten und später Theologie studierten und Pastorin und Pastor wurden, und zu denen der Kontakt nie abgerissen ist, haben uns mit einem wunderschönen Gottesdienst zu unserer Goldenen Hochzeit beschenkt.

Winfried Moritz



Seniorenachmittage



N. Schwarz © Gemeinde-
briefDruckerei.de

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen und Adventsfeiern. Bei Kerzenschein, Kuchen oder Schnittchen, mit Kaffee oder Tee werden adventliche und weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Lieder zu hören sein. Die Gemeinden laden dazu herzlich ein.

**Seniorenachmittage
in der Johanneskirchengemeinde
jeden 3. Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr**
Mittwoch, 17. November 2021
Mittwoch 15. Dezember 2021

**Seniorenadventsfeiern
in der Johanneskirchengemeinde**
Mittwoch, 15. Dezember um 15.00 Uhr
Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus,
Loosstr. 37

in der Trinitatiskirchengemeinde
Sonntag, 12. Dezember von 15.00 bis
17.00 Uhr, Seniorenadventsfeier im
Gemeindehaus in der Jägerstr. 57

in der Kreuzkirchengemeinde
Mittwoch, 15. Dezember von **14.30** bis
17.00 Uhr, Seniorenadventsfeier mit Auf-
führung des Krippenspiels im Gemeinde-
haus in der Bäumeistr. 16

Gottesdienste im Krankenhaus

Im Bonifatius Hospital finden in der Krankenhauskapelle regelmäßig alle zwei Wochen, immer **sonntags um 10.15 Uhr**, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Termine:
14. November, 28. November, 12. Dezember,
Heiligabend, 24. Dezember 15.00 Uhr
**ökumenischer Gottesdienst mit Gemein-
dereferentin Alwine Röckener und Pasto-
rin Christiane Ewert,**
16. Januar, 30. Januar, 13. Februar, 27. Februar

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

In einigen Senioreneinrichtungen können wieder Gottesdienste und Andachten gefeiert werden, während das in anderen aufgrund der Pandemie-Situation noch nicht möglich ist. Hier ein kurzer Überblick:

Gottesdienste im Stephanushaus
Jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im
Monat um 11.00 Uhr, Pastorin Korporal

Gottesdienste im Alloheim
Jeden letzten Freitag im Monat
10.00 Uhr, Pastor Meißner
**Termine: 26. November, 17. Dezem-
ber, 28. Januar, 25. Februar, 25. März**

Gottesdienste im Curanum
Jeden ersten Freitag im Monat
10.00 Uhr, Pn. Schütte-Gál, Pn. Tretter
**Termine: 03. Dezember, 07. Januar,
04. Februar und am 23. Dezember
findet um 10 Uhr ein Ökumenischer
Weihnachtsgottesdienst statt.**

In den Einrichtungen Kursana,
Bonum Vitae und der Residenz am
Telgenkamp finden derzeit noch
keine Gottesdienste statt.



Pastorin
Christiane Ewert
Krankenhaus-Seelsorge
Telefon 0591 9100
Mobil 0173 7007862
Foto: h.ir

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.



Foto: pgm

mittwochs in... Dünner Faden Glück

Das Thema: „Dünner Faden Glück“ ist in der Conana-Zeit entstanden, als angesichts des Leids in einer Familie die Frage nach dem Glück gestellt wurde. Die Plakatentwürfe dazu hat aus der BBS Lingen die Fachoberschule Gestaltung erstellt und präsentiert. Die Jury aus den vorbereitenden Gemeinden hat sich für den Entwurf von Lucy Fründt entschieden. Die drei Veranstaltungsorte werden das Thema mit ihren Vorbereitungsgruppen verschieden gestalten. Die Frage nach dem Glück wird sie aber wie ein Faden verbinden...



„mittwochs in...“ ist Kirche, die im Advent zur Ruhe am Abend mit Licht und Musik einlädt.

„mittwochs in...“ ist Zeit zum Zuhören und Besinnen mit Texten aus Literatur und Bibel.

„mittwochs in...“ ist die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Brot und Wein.

Die Veranstaltungsorte sind:

01.12.2021 Maria Königin
08.12.2021 Kreuzkirche
15.12.2021 Johanneskirche
immer um 20.00 Uhr

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel



Bild: H. Mühlbacher

Rätselhafte Träume und Visionen, Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – im Danielbuch werden wir dieses Mal so manche beeindruckenden Geschichten der Bibel entdecken. Dabei geht es um hochaktuelle, sehr menschliche Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Wo ist Gott in kritischen Zeiten? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Die Ökumenische Bibelwoche 2022 holt das Buch Daniel damit mitten in unsere Zeit.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Austausch!
Die Treffen finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Calvinhaus, Wilhelmstr 42 statt.
26.01. / 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02. / 09.03.2022
Am Aschermittwoch, 02.03. findet kein Treffen statt!

Gitarrenkurs

für Anfänger ohne Vorkenntnisse



Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr im „Bürgerzentrum Gauerbach“ für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahre. Anhand von

deutschen und englischen Songs werden Grundlagen der Gitarrenbegleitung erlernt.

Anmeldung und Information:

Reinhard Staggemeier

Tel. 0591/7992

rm_staggemeier@web.de

Kursbeginn ist am 12. Januar 2022.



Weltgebetstag 2022 in der Trinitatiskirchengemeinde



Die deutsche Weltgebets- tagsbewegung unter- stützt u.a. zwei Jahre lang das britische Projekt „maternity stream“, bei dem schwangere Asylsu- chende und geflüchtete Frauen Unterstützung bekommen.

Foto: City of Sanctuary

Foto links: WGT Banner Weltgebetstag

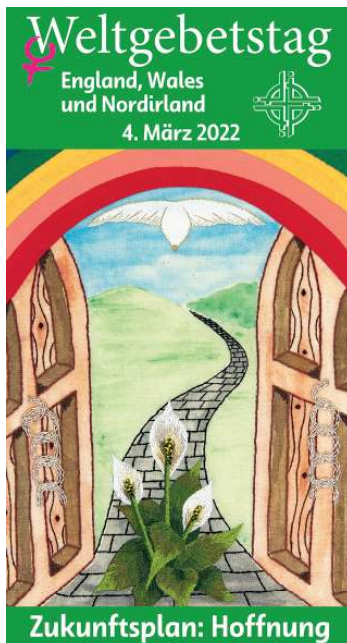
Am 4. März 2022 um 19 Uhr findet der Gottesdienst zum Ökumenischen Weltge- betstag 2022 in der Linge- ner Trinitatiskirche statt. In Zusammenarbeit mit allen Lingener Kirchengemein- den richtet Trini diese Ver- anstaltung aus. Das Motto heißt „Zukunftsplan: Hoff- nung“ in Anlehnung an den Bibeltext aus Jeremia 29,14. Frauen aus England, Wales und Nordirland ha- ben die Gottesdienstord- nung verfasst und laden dazu ein.

Wir erfahren von ihnen mehr von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte, atemberaub- end schönen Landschaft und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Deren Schatten- seiten - Einsamkeit, Armut und sexueller Missbrauch an Frauen-, hervorgerufen

durch politische, wirtschaftliche, religiöse und soziale Krisen und verschärft durch Angst und Unsicherheit in der Pandemie, stehen the- matisch im Zentrum des Gottesdienstes. Zum Re- daktionsschluss im Oktober stand noch nicht fest, unter welchen Bedingungen und in welcher Form der Got- tesdienst stattfinden kann. Wir informieren im neuen Jahr fortlaufend über den Stand der Dinge auf unse- rer Internetseite darüber. Anfragen können Sie auch an das Pfarrbüro der Trini- tatiskirchengemeinde rich- ten, das Ihre Anliegen an das Weltgebetstagskomitee von Trini weiterleiten wird.

Wir freuen uns auf Ihre gedankliche und physische Teilnahme – in welcher Form dann auch immer.

jsf



Mitarbeiter/in als Fahrer für die Tagespflege am Stephanus-Haus gesucht



Foto: Stephanus-Haus

Für unsere Tagespflege in der Hannoveraner Straße suchen wir weitere Fahrer/innen, die die Tagesgäste am Morgen von zu Hause abholen und/oder am Nachmittag auch wieder nach Hause bringen. Die Tätigkeit würde auf geringfügiger Basis erfolgen mit einem Stundenumfang von ca. 10 bis 20 Std./Monat. Wenn Sie ein freundliches Auftreten haben und sich zutrauen mit einem Bulli zu fahren, dann melden Sie sich gerne bei uns!

**Stephanus-Haus gGmbH Tagespflege,
Thüringer Str. 4, 49809 Lingen**

Für nähere Infos rufen Sie uns einfach an unter Telefon 0591/9119-510 oder schicken uns ein kurzes Bewerbungsschreiben; gerne auch per Mail an: b.koopsingraven@stephanus-haus.de

Wir gestalten Zukunft mit

Wird es draußen schmuddeliger und kühler, bleibt mehr Zeit für ein gutes Buch, einen spannenden Film oder ein lustiges Hörspiel aus der Trinitatisbücherei, die auch in Coronazeiten so gut wie möglich ein lebendiger Ort voller Ideen ist. In unseren Regalen haben wir Platz geschaffen für mehr als 3.000 aktuelle Medien, die 2020 und 2021 für alle Altersgruppen bei uns Einzug gehalten haben – von Büchern über DVDs hin zu Tonies. Unter besonderen Auflagen fanden unsere Buchvorstellungen im Frauenkreis und ein großer Bücherflohmarkt statt. Auch unter Coronabedingungen konnten 2021 die dritten Klassen beider Schuljahre ihren Bücherführerschein absolvieren – mit Bravour.

Neues ausprobieren

Weil Büchereien stets ein Ort waren, an dem Medienwandel und neue Formen der Wissensnutzung mitgestaltet wurden, haben wir uns auf neues Terrain gewagt: Als eine der ersten Gemeinden im Kirchenkreis sind wir als Partner der Diakonie Emsland-Süd in das Projekt „Mobiles Internetcafé“ eingestiegen: Ein Hilfsangebot für Menschen ab 60 Jahren, um sich besser mit Smartphone und PC zurechtzufinden. Gleichzeitig bleiben wir in der Lese- und Sprachförderung für Kita- und Schulkinder engagiert: Drei evangelische Kitas und die Mathias-Claudius-Grundschule erhalten weiterhin Bücherkisten aus unserem Bestand. In der Kita Trinitatis weiten wir die Kitabücherei auf die Kleinsten in der Krippe aus.

Kindersach- und Weihnachtsbücher

Wenn Ihre Kinder Sie gern Löcher in den Bauch fragen: Ab Ende November stehen neue, moderne Kindersachbücher in unserer Kinder- und Jugendabteilung. Denn für Kinder ist es wichtig zu üben, wie man sich eigenständig informiert. Mit „**Leos Abenteuermaschine**“ kommt eine spannende Hörspielserie für wissbegierige Kinder ab 6 Jahren hinzu. Und natürlich sind ab Ende November unsere Weihnachtsbücher für Groß und Klein wieder da.

Thementisch zum Weltgebetstag 2022

Als Gemeindebücherei sind wir ein Ort, an dem wir kirchliches Handeln aktiv leben – in Partnerschaft mit unserer Gemeinde und darüber hinaus. Eine Gelegenheit dazu bietet der Ökumenische Weltgebetstag, den die Trinitatiskirchengemeinde am 4. März 2022 mit und für alle Lingener Kirchengemeinden ausrichtet. Diesmal kommt die Gottesdienstordnung aus England, Wales und Nordirland. In Vorbereitung und Ergänzung dazu finden Sie ab Mitte Februar in unserer Bücherei einen passenden Thementisch mit Literatur aus diesen Regionen.



Für alle da sein

Als evangelisch-öffentliche Bücherei nehmen wir weder Aufnahme- noch Jahresgebühren. So möchten wir allen die Teilhabe an Information und Bildung er-



Foto: eliport

möglichen. Falls Sie uns noch nicht kennen oder neu in der Gegend sind: Schauen Sie gern zu unseren Öffnungszeiten einmal herein! Unsere Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie im Adressteil des Gemeindebriefes auf Seite 41. Neben guten Büchern und modernen Medien finden Sie hier auch immer offene Ohren für ein freundliches Gespräch.

Juliane Schmalisch-Fischer

Friesenblech - Nachklang



Fotos: pm

Als „vollen Erfolg“ kann man das erste KreuzKirchenKonzert nach der Corona-Pause bezeichnen, das am 25. September bei schönem Spätsommerwetter auf dem Universitätsplatz stattfand.

Alle 150 Stühle waren belegt und es herrschte eine tolle Stimmung beim Publikum und den Musikern, als das Ensemble „Friesenblech“ Musik von der Renaissancezeit (John Dowland) über Bach und Mendelssohn bis Queen zu Gehör brachte.

Klar ist: Es wird nicht bei den bisher fünf Auftritten in Lingen bleiben, eine Fortsetzung ist geplant!

Peter Müller

Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit

Grußschreiben von Pfarrer i.R. Bartmuß an die Lingener Gemeinden



Liebe Schwestern und Brüder der Lingener Ökumene.

Sie hatten mich für den ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit 2021 in die Kreuzkirche nach Lingen eingeladen, um die Predigt zu halten (Hosea 10,12).

Wir, meine Frau und ich (samt Jagdhündin Thekla) sind sehr gern gekommen.

Mit solch einem gut besuchten Gottesdienst hätte ich nicht gerechnet, zumal ja bereits morgens das Erntedankfest gefeiert worden ist. Der gemeinsame Dienst mit Pastorin Verena Hoff-Nordbeck, Sup. Dr. Bernd Brauer, Diakon Ulrich Lehmann, Kantor Peter Müller, dem Posaunenchor und all den Helferinnen und Helfern hat mir viel Freude bereitet, es war mir eine Ehre.

Besonderen Dank möchte ich Dekanatsreferent Holger Berentzen abstaten, der sich fürsorglich um uns gekümmert hat. Das abschließende Beisammensein mit ihm und Pastorin Hoff-Nordbeck haben den Tag für uns zu einem schönen Abschluss gebracht. Herzlichen Dank auch an Claudia Wenink vom evangelischen Kreuzkirchenbüro und auch dafür, dass wir unser Auto auf dem Kirchplatz abstellen durften.

Für alle ihre Arbeit als „Kirche für andere“ wünschen wir Ihnen von Kopf bis Fuß Gottes Segen, allzeit ein getrostes Herz und einen dankbaren Blick nach oben, wenn der Regenbogen in den Wolken steht. Als Karl Barth einmal krank darniederlag, sagte ihm Eduard Thurneysen: „Es wird regiert!“. Das wollen wir zur Zeit und zur Unzeit nie vergessen.

*Herzliche Grüße und Gott befohlen
Hartmut Bartmuß*

Lingener KreuzKirchenKonzerte

Drei Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit

Adventskantate

Traditionsgemäss soll auch in diesem Jahr das neue Kirchenjahr am **1. Advent** mit einem Kantatengottesdienst in der Kreuzkirche begrüßt werden: **Am Sonntag, 28. November, wird um 11 Uhr** eine Adventskantate von Andreas Schmidt-Adolf aus Hannover erklingen. Der aus Lingen stammende Bariton Ulrich Talle wird dabei von einer Oboe und einem Streichquartett begleitet, die Leitung hat Kantor Peter Müller.

Duo Blechbogen

Am 4. Advent, dem 19. Dezember präsentiert das „Duo Blechbogen“ mit Violine und Trompete **um 18 Uhr** sein Programm „Dezemberstimmung“ mit Musik und Worten zur Winterzeit.

Das Duo Blechbogen ist wohl etwas Besonderes in dieser Besetzung und zeigt, dass man Violine und Trompete hervorragend in Einklang bringen kann - ein nicht alltägliches und unverwechselbares Klangerlebnis mit den Geschwistern Amelia und Semyon Mitschke.

So verfügt das Duo über ein breites Repertoire, ein Crossover-Programm von klassischen Werken über sakrale Musik oder Jazz bis hin zu Popsongs - fast ausschließlich arrangiert vom Duo selbst.

Der Trompeter Semyon Mitschke war als Mitglied des Ensembles „Friesenblech“ schon mehrfach in Lingen zu hören.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es wird um eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro der Kreuzkirche gebeten.



Foto: Duo Blechbogen

Trio Bending Times



Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, gastiert um 18 Uhr das Trio Bending Times. In seinem Programm begegnen traditionelle Weihnachtslieder den vielfältigen und faszinierenden Klängen des Jazz.

„Bending Times“ – das sind der Pianist und Komponist Christian Grosch aus Brandenburg/Havel, ausgebildeter Kirchenmusiker, tätig als Pianist, Organist, Komponist und Sänger (Bariton). Den klanglichen Untergrund liefert Toralf Schrader aus Hoyerswerda am Kontrabaß, ausgebildeter Gymnasiallehrer und Diplom-Musikpädagoge. Für den Drive am Schlagzeug ist der in Rastatt geborene Enno Lange zuständig, der in Dresden in der Meisterklasse Jazz/Rock/Pop studiert hat.

Der Name „Bending Times“ („gebogene Zeiten“) steht für die Zielsetzung des Trios, mit der Zeitempfindung der Zuhörer zu spielen, sie zu verändern und somit die Zeit scheinbar zu biegen oder zu dehnen. Sodass man im Extremfall nach einer Stunde meint, es seien erst 20 Minuten vergangen. Ihre Mittel hierfür sind die gemeinsamen Improvisationen, die den Hörer an die unterschiedlichsten klanglichen Orte mitnehmen. Dies alles verheißt ein spannendes und fröhliches Konzerterlebnis.

Das Trio bringt durch seine lebendigen Versionen der weihnachtlichen Gesänge und durch die abwechslungsreichen Jazzkompositionen Christian Groschs die Gemüter der Zuhörer zum Singen und Klingeln. „Der Heiland ist geboren, freut Euch Ihr Christen all“ – dieser Lobgesang spiegelt sich in der freudigen und rhythmisch bewegten Spielweise des Trios wider. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Pfarrbüro der Kreuzkirche Lingen ab 1. Dezember. Sie kosten 10 €, ermäßigt 6 €.

„Segen - wo, wer, wie, wann?“

Die Ev. Projektstelle Lingen steht unter dem Motto „Gottes Segen weitergeben“. Um etwas weitergeben zu können, muss man es selber erfahren haben. Aber wo und wie erfahren wir Segen? Was verbinden wir mit Segen? Orte, Menschen, Erlebnisse? Wie drückt sich Segen aus?

Um unser Projektmotto mit Leben und Bildern zu füllen, starten wir deshalb die Aktion „Segen - wo, wer, wie, wann?“. Jede und jeder kann daran teilnehmen, uns helfen, Gottes Segen auf die Spur zu kommen und sichtbar zu machen.

Wie es geht? Sie nehmen den Aktionsbutton und wann immer, wo immer und wie immer Sie für sich Segen erfahren, machen Sie ein Bild von der Situa-



tion, den Menschen (mit Erlaubnis natürlich), dem Ort. Der Aktionsbutton sollte auf dem Bild zu sehen sein. Ihr Bild oder Ihre Bilder können Sie bis Ende Januar an folgende Adresse mailen: ev.jugend.lingen@evlka.de.

Am 20. März 2022 um 15 Uhr werden wir dann die Ausstellung der Bilder mit einem Gottesdienst in der Johanneskirche eröffnen und einige auch prämiieren.

Wenn Sie Lust haben, sich auf Segensspurensuche zu begeben, der Aktionsbutton liegt in den Kirchen und Gemeindebüros aus, Sie können ihn auch im Büro der Projektstelle bekommen. Bei Fragen zur Aktion können Sie sich gern an mich wenden.

Diakonin Manuela Janssen

(Im) Licht sein

Für Konfirmanden,
Jugendliche,
Familien,
Jedermann
und Jedefrau

Gottesdienst
am 4. Advent (19.12.)
um 17 Uhr
in der Trinitatiskirche
(Für den Gottesdienst gilt die 2G-Regelung)

Musik
Aktion
Nachdenken
Mitmachen
Friedenslicht

...

Lebendiger Adventskalender

Wir laden Große und Kleine ein, mit uns den Advent einmal anders zu erleben! Gemeinsam singen, auf einen kurzen Text hören, miteinander und mit Gott in Kontakt kommen - dazu lädt unser Adventskalender ein. (Fast) jeden Tag öffnen Menschen ihre Türen und Tore und laden uns ein, mit ihnen Advent zu feiern. Mitbringen muss man nur sich selbst, offene Ohren und Herzen. Kommen Sie einfach am Abend an die angegebene Adresse und lassen Sie sich von dem überraschen, was dort auf Sie wartet! Wenn nicht anders angegeben, startet die Veranstaltung um 18 Uhr. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und achten Sie auf ausreichend Abstand. Am besten bringen Sie sich eine Taschenlampe mit und einen Becher, falls wir etwas Warmes zu trinken ausschenken dürfen.

01.12.	20 Uhr Mittwochs In Maria Königin	13.12.	Töpfergruppe des Bürgerzentrums Gauerbach, Jägerplatz 9
02.12.	Lingener Hospiz Mühlentorstr. 6 B	14.12.	Regina Schallenberg Am Kirmisplatz 2 A, Lohne
03.12.	Diakonin Janssen & Konfis vor der Trinitatiskirche	15.12.	20 Uhr Mittwochs In Johanneskirche
04.12.	Adventsleuchten auf dem Universitätsplatz	16.12.	Manuela Janssen Projektbüro, Baccumer Str. 4
05.12.	Adventsleuchten auf dem Universitätsplatz	17.12.	Leonie Werner Projektbüro, Baccumer Str. 4
06.12.	Pastorin Martina Korporal Calvinhaus, Wilhelmstr. 42	18.12.	Ilex Hof Clusorth-Bramhar Wallheckenstr. 6
07.12.	Maria Koop & Fam. Meißner Parkstr. 4	19.12.	17 Uhr Friedenslichtgottesdienst Trinitatiskirche (Diakonin Janssen)
08.12.	20 Uhr Mittwochs In Kreuzkirche	20.12.	Chor der Ev. Christus/Trinitatiskirche Blockhaus, Sandbrinkerheidestr.32
09.12.	Katrin Leuchtenberger Heinrich-Voß-Str. 1	21.12.	Pastorin Schütte-Gal vor der Johanneskirche
10.12.	Pastorin Verena Tretter Karlst. 18	22.12.	Mittwochs In fällt aus!
11.12.	Diakonin Manuela Janssen Projektbüro, Baccumer Str. 4	23.12.	Jeannine Nüsse Kirchenzentrum Lohne, Friedensweg 3
12.12.	Am Grabenkamp 45	24.12.	siehe Gottesdienstplan



Ev. Projektstelle Lingen
Diakonin Manuela Janssen
Tel: 0591 / 91 54 89 46
Mobil: 0160 / 953 18 907
Mail: ev.jugend.lingen@evlka.de

AndersZeit Rückblick



„Das sieht aber ganz anders aus hier!“
„Bügelperlen? Was macht man denn damit?“
„Das hat mich so berührt, da kamen mir die Tränen!“
„Also, dass mit den Cafétischen in der Kirche finde ich wirklich gut.“

So oder so ähnlich waren einige Reaktionen auf das, was wir in der AndersZeit erlebt haben. Vom 20. bis 23. Oktober haben wir in einer etwas umgestalteten Kreuzkirche vieles angeboten, sind miteinander ins Gespräch gekommen, haben interessante Specials erlebt und uns einfach



eine etwas andere Zeit gegönnt. Täglich um 11 Uhr haben wir die Kirchentüren geöffnet, um 17 Uhr hat dann ein Abendgebet den Tag beschlossen. Über die Tage hat sich die AndersZeit

für manchen als Anlaufstelle erwiesen, Besucher sind immer wieder gekommen, um Gespräche und Kreatives zu beenden, um weitere Angebote wahrzunehmen. Es sind neue Projektideen entstanden, man hat Neubürger kennengelernt und alte Bekannte wieder entdeckt, hatte einfach Zeit füreinander.

Die Cafécke mit den leckeren selbstgebackenen Kuchen, die uns täglich aus den Kirchengemeinden gespendet wurden, war sehr beliebt. Man kam ins Gespräch über Gott und die Welt, hat sich über Glaubensfragen ausgetauscht und vor allem das Miteinander genossen.

An den Kreativtischen wurden Reformationswürfel gefaltet und beschrieben, auch der



Origami-Schmetterling stand hoch im Kurs. Und viele fleißige Hände haben aus Bügelperlen bunte Quadrate gelegt, aus denen nun der Ichthys-Fisch für das neue Büroschild der Projektstelle werden soll. Der ein oder andere hat sich auch am Bibeltyp-Test versucht und für sich herausgefunden, welche Geschichte zu ihm passt.

An der Gebets“wanne“ fand sich Raum und Zeit für ein persönliches Gebet und zum Anzünden einer Kerze. Außerdem fanden sich in dieser Ecke der Kirche Stell-



Fotos: Ev. Projektstelle



wände mit Infoplakaten aus den Gemeinden und zu Aktionen und Veranstaltungen der Projektstelle.

Und die AndersZeit war auch der Start für die Aktion „Segen – wo, wer, wie, wann?“. Zu den Aktionsbuttons und der Idee dahinter finden Sie in diesem Gemeindebrief an anderer Stelle einen Artikel mit allen Informationen.

Besondere Highlights waren die Specials am Nachmittag, jeweils um 14.30 Uhr.

Am Mittwoch hat uns Kantor Peter Müller den „Orgelwurm“ vorgestellt und uns mit dieser Geschichte und dazu passenden Stücken auf der Orgel erfreut. Donnerstags saßen wir gemütlich auf Sitzsäcken vorne in der Kirche und hörten auf eine berührende Geschichte, die uns Ilona-Beate Lück mitgebracht hatte. Um Symbole, Farben und Traditionen in und um Kirche ging es dann am Freitag in einem lebhaften Austausch mit Diakonin Manuela Janssen. Und am Samstag haben uns Petar und Laura musikalisch mit wundervoll vertonten Gedichten von Emily Dickinson verwöhnt, sogar einer Welturaufführung durften wir lauschen!

Ein großes Dankeschön an alle, die die AndersZeit möglich gemacht haben:

- dem Kirchenvorstand der Kreuzkirche für die Möglichkeit, die Kirche zu nutzen und die Erlaubnis, alles um- und auszuräumen
- dem Projektbeirat für das Organisieren von Kuchenspenden, Stellwänden und Infoplakaten
- den fleißigen Bäckerinnen, die uns die Woche über mit leckeren Kuchen verwöhnt haben
- allen, die sich auf den Weg zu uns gemacht und sich auf die AndersZeit eingelassen haben
- allen, die zwischendurch einfach mal mit angefasst haben, die umgeräumt und aufgebaut haben
- unseren Specialguests: Peter Müller, Petar und Laura und Ilona, die unsere Nachmittage bereichert haben
- Ilona-Beate Lück für alles Planen, Vorbereiten, Begleiten der Öffnungszeiten, Vorlesen und kreative Ideen



Der Orgelwurm mit Kantor Müller an der Flentrop-Organ

Uns hat die AndersZeit viel Freude gemacht und wir hoffen, es wird sie so oder auch in anderer Form, in einer anderen Kirche, zu einer anderen Zeit noch einmal geben!

Diakonin Manuela Janssen

Kirche Kunterbunt „Von Sternen und Sand und Familien“

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervolle Kirche für die ganze Familie - kreativ und lebensfroh!

Am 20. Februar treffen wir uns von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr im Kirchenzentrum Lohne – eingeladen sind

aber nicht nur die Lohner, jeder und jede ist uns willkommen! Eltern und Kinder, Großeltern und Enkel, Patentanten und -onkel, Neugierige, Jung und Alt – jeder kann und darf dabei sein und mitmachen und erleben, was alles bei Kirche Kunterbunt stattfindet. Wir freuen uns, wenn wir diese neue Art von Familienkirche gemeinsam mit vielen Besuchern erleben können.

Los geht's mit der Aktiv-Zeit: Toben, Kreativsein, Experimentieren...

Dann kommt die Feier-Zeit: Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Und enden werden wir mit der Essens-Zeit: lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

Falls jemand Kirche Kunterbunt nicht nur als Besucher erleben möchte, sondern Lust hat, z. B. eine Kreativstation anzubieten, den Willkommensstand zu leiten, in der Küche etwas Leckeres vorzubereiten: Gern bei Diakonin Janssen melden, im neuen Jahr wird es ein Kennenlern- und Vorbereitungstreffen zu Kirche Kunterbunt geben.

Diakonin Manuela Janssen



	<p>Konfi-Andachten immer um 18 Uhr 03. Dezember / 4. Februar / 4. März in der Trinitatiskirche, Birkenallee 13</p> <p>Danach noch gemütliches Beisammensein im Trinkeller für alle, die wollen (bis ca. 20 Uhr) Gottesdienstkarte nicht vergessen :-)</p>	
--	--	--

Frühschicht

in der Passionszeit

Termine 2022
2. / 9. / 16. / 23. / 30. März

Mittwochs
um 6.30 Uhr
im Calvinhaus,
Wilhelmstr. 42
mit anschließendem
Frühstück

Vorankündigung!

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“

100 Jahre Pfadfinder in Lingen

70 Jahre Stamm Eberhardt von Danckelmann

Am Wochenende vom 2. auf den 3. Oktober 2021 feierten wir, der Stamm Eberhardt von Danckelmann, unser 70-jähriges Jubiläum auf dem Platz der Trinitatiskirche in Lingen. Anwesend waren ca. 150 Personen, darunter Gruppenmitglieder der Uhus, Wölfe, Bären, Yetis und Wilden 13, Gruppenleiter, ehemalige Pfadfinder und Eltern.



Begrüßt wurden alle am Samstagmorgen von Rainer Kempe (Louie) und Rebecca Isler. Darauf folgte eine Eröffnungsandacht, die von Joachim Koopmann (Cobbel) und Manuela Janssen durchgeführt wurde. Im Anschluss richteten der Erste Bürgermeister Heinz Tellmann, die Pastorin Heike Mühlbacher von der Trinitatiskirchengemeinde, Kerstin Buck-Emden, die das von uns unterstützte Projekt in Kondoa leitet, Dr. Axel Rost als Vertreter vom Bund des VCPs und der Stiftung Pfadfinden sowie

die Diakonin Manuela Janssen ihre Grußworte an unseren Stamm. Beim anschließenden Sektempfang kamen die Gäste ins Gespräch und ließen lang ruhende Freundschaften und Erinnerungen Revue passieren, sodass die Zeit bis zum gemeinsamen Mittagessen wie im Fluge verging. Während die Kinder am Nachmittag beispielsweise Paracord-Bänder flechten oder Airbrush Tattoos von Nadine Holz aufgesprüht bekommen konnten, waren die aufgebauten Jurten (Großzelte) für alle Gäste offen. Beim Lagerfeuer konnte man sich unterhalten oder auch ein Stockbrot machen. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen, welcher von den Eltern und Gästen gespendet wurde. Später nach dem Grillen, ließen wir den Abend bei einer entspannten Lagerfeuerrunde mit viel Gesang und Gitarrenspiel ausklingen.

Am Sonntag fand in der Trinitatiskirche ein ökumenischer Erntedank-Gottesdienst statt, der von Pastorin Heike Mühlbacher und uns Pfadfindern vorbereitet und durchgeführt wurde. Während der Predigt des Pfadfinders und Pastors i.R. Ernst Wißmann verbrachten die kleineren Kinder die Zeit draußen bei einer von uns mitorganisierten Schnitzeljagd.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Jubiläumswochenende mit vielen Begegnungen, Gesprächen und mit viel Spaß – auf viele weitere Jahre Pfadfinden in Lingen!

*Rebecca Isler, Lena Schiefelbein,
Aaron Kittlaus und Johannes Urban*

Fotos: VCP





*Christuskirche
Sandbrinkerheidestraße 32
Brögbern*

Sonntag, 14. November, 11.15 Uhr
Volkstrauertag
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfi 3 Kinder
in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Mittwoch, 17. November, 19.00 Uhr
Buß- und Bettag
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
in Bawinkel – Prädikantin Prange

Sonntag, 21. November, 11.15 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 28. November, 11.15 Uhr
1. Advent
Gottesdienst in Brögbern – Prädikant Noetzel

Sonntag, 05. Dezember, 11.15 Uhr
2. Advent
Gottesdienst in Biene – Prädikant Kroschewski

Sonntag, 12. Dezember, 11.15 Uhr
3. Advent
Gottesdienst in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 19. Dezember, 11.15 Uhr
4. Advent
Gottesdienst in Bawinkel – Prädikant Noetzel

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
15.00 Uhr Gottesdienst in Bawinkel- Präd. Noetzel
17.00 Uhr Gottesdienst in Brögbern - Präd. Noetzel

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
1. Weihnachtstag
Gottesdienst mit Abendmahl in Biene – Pastor Meißner

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
in Brögbern – Pastoren Mühlbacher

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Altjahrsabend
Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
in Brögbern – Prädikant W. Noetzel



*Johanneskirche
Schützenstraße 11
Lingen*

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr
Volkstrauertag
Gottesdienst – Pastorin Schütte-Gál

Mittwoch, 17. November, 17.00 Uhr
Buß- und Bettag
Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl –
Pastorin Schütte-Gál, Pastorin Tretter

Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen –
Pastorin Schütte-Gál, Pastorin Tretter

Sonntag, 28. November, 10.00 Uhr
1. Advent
Gottesdienst – Pastorin Tretter

Sonntag, 05. Dezember, 10.00 Uhr
2. Advent
Gottesdienst – Pastorin Schütte-Gál

Sonntag, 12. Dezember, 10.00 Uhr
3. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl – Pastorin Tretter

Sonntag, 19. Dezember, 10.00 Uhr
4. Advent
Gottesdienst mit Friedenslicht – Pastorin Schütte-Gál

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
15.00 Uhr – Krippenspiel – Pastorin Schütte-Gál,
Pastorin Tretter und Team
16.30 Uhr – Krippenspiel (nur bei genügend Anmel-
dungen!) – Pastorin Schütte-Gál, Pastorin Tretter
18.00 Uhr – Christvesper – Pastorin Tretter
23.00 Uhr – Christnacht – Pastorin Schütte-Gál

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
1. Weihnachtstag
Festgottesdienst – Pastorin Tretter

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag
Festgottesdienst – Pastor Gotthilf, Pn. Schütte-Gál

Freitag, 31. Dezember, 23.30 Uhr
Altjahrsabend
Jahresschlussgottesdienst - Pastorin Schütte-Gál



Kreuzkirche
Universitäts-
platz 1, Lingen



Kirchen-
zentrum Lohne
Friedensweg 3



Trinitatis-
kirche, Lingen
Birkenallee 13

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr
Volkstrauertag
Friedensgottesdienst – VCP und P. Meißner
(Bitte die geänderte Uhrzeit beachten!)

Mittwoch, 17. November, 11.00 Uhr
Buß- und Betttag
Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl –
Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 21. November, 11.00 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Gedenken der
Verstorbenen – Pastor Meißner

Sonntag, 28. November, 11.00 Uhr
1. Advent
Kantatengottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 05. Dezember, 11.00 Uhr
2. Advent
Familiengottesdienst mit Kita – P. Meißner,
Erzieherinnen und Erziehern

Sonntag, 12. Dezember, 11.00 Uhr
3. Advent
Gottesdienst – Superintendent Dr. Brauer

Sonntag, 19. Dezember, 11.00 Uhr
4. Advent
Gottesdienst – Prädikantin Buck-Emden

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
Weihnachten mal anders!
15.30 Uhr Krippenspiel – P. Meißner & Team
18.00 Uhr Christvesper – Pastor Meißner
22.30 Uhr Christmette – Sup. Dr. Brauer

Samstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
1. Weihnachtstag
Festgottesdienst – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 26. Dezember,
2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer
Gottesdienst in der Christuskirche Brög-
bern – Pastoren Mühlbacher
und
10.00 Uhr Gemeinsamer Singe-Gottes-
dienst mit Michael Sänger in der refor-
mierten Kirche

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Altjahrsabend
Jahresschlussgottesdienst – Pastor Meißner

Samstag, 13. November, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen
Konfi 3 Kinder – Pastor Mühlbacher

Mittwoch, 17. November, 11.00 Uhr
Buß- und Betttag
gemeinsamer Gottesdienst mit Beichte u.
Abendmahl **in der Kreuzkirche**

Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken der
Verstorbenen – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 28. November, 11.00 Uhr
1. Advent
gemeinsamer Gottesdienst
in der Kreuzkirche

Sonntag, 05. Dezember, 9.30 Uhr
2. Advent
Gottesdienst – Diakonin Janssen

Samstag, 11. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 19. Dezember, 9.30 Uhr
4. Advent
Gottesdienst – Prädikant Noetzel

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
15.00 Uhr Christvesper I mit Krippenspiel –
Diakonin Janssen & Team
16.30 Uhr Christvesper II – Pastor Mühlbacher

Samstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
1. Weihnachtstag
gemeinsamer Festgottesdienst **in der**
Kreuzkirche – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 26. Dezember,
2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer
Gottesdienst in der Christuskirche Brög-
bern – Pastoren Mühlbacher
und
10.00 Uhr Gemeinsamer Singe-Gottes-
dienst mit Michael Sänger in der refor-
mierten Kirche in Lingen

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Altjahrsabend
gemeinsamer Jahresschlussgottesdienst
in der Kreuzkirche – Pastor Meißner

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr
Volkstrauertag
Friedensgottesdienst in der Kreuzkirche

Mittwoch, 17. November, 19.00 Uhr
Buß- und Betttag
Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl –
Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst m. Gedenken der Vestorbenen
und Abendmahl – Pn. Mühlbacher

Sonntag, 28. November, 1. Advent
ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Adventlicher Gottesdienst für Jung & Alt
mit Stationen in der Kirche – Pastoren
Mühlbacher, Hort Trinitatis
parallel Adventsverkauf im Gemeindehaus
(auch Samstag von 15 Uhr – 17.00 Uhr)

Sonntag, 05. Dezember, 10.00 Uhr
2. Advent
Gottesdienst – Prädikant Kroschewski

Sonntag, 12. Dezember, 10.00 Uhr
3. Advent
Gottesdienst – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 19. Dezember, 10.00 Uhr
4. Advent
Gottesdienst – Pastorin Mühlbacher
17.00 Uhr Gottesdienst zum Friedenslicht –
Diakonin Janssen, VCP

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend
15.30 Uhr Christvesper 1 mit Krippen-
spiel – Pastorin Mühlbacher, Team
18.00 Uhr Christvesper 2 – Pn. Mühlbacher

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
1. Weihnachtstag
Gottesdienst m. Abendmahl – P. Mühlbacher

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in
der Christuskirche Brögbern – Pn. Mühlbacher

Freitag, 31. Dezember, 16.30 Uhr
Altjahrsabend
Gottesdienst zum Jahreswechsel mit
Abendmahl – Sup. i. R. Hansch

Achtung: Änderungen aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten

Bitte beachten Sie auch die kirchlichen Nachrichten in der Lingener Tagespost sowie aktuelle Informationen auf den Homepages der Gemeinden und in den Schaukästen an den Kirchen und Pfarrbüros.

Gottesdienste



Christuskirche
Sandbrinkerheidestraße 32
Brögbern

Sonntag, 02. Januar, 11.15 Uhr
Gottesdienst in Biene – Prädikant Theilen

Sonntag, 09. Januar, 11.15 Uhr
1. So. n. Epiphantias
Gottesdienst in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 16. Januar, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in Bawinkel –
Pastor Mühlbacher

Sonntag, 23. Januar, 11.15 Uhr
Gottesdienst in Brögbern – Prädikantin Buck-Emden

Sonntag, 30. Januar, 11.15 Uhr
Gottesdienst in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 06. Februar, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in Biene –
Prädikant Noetzel

Sonntag, 13. Februar, 11.15 Uhr
Gottesdienst zur Tauferinnerung für Konfi3
in Brögbern – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 20. Februar, 11.15 Uhr
Gottesdienst in Bawinkel – Prädikant Theilen

Sonntag, 27. Februar, 11.15 Uhr
Gottesdienst in Brögbern – Prädikant Kroschewski



Johanneskirche
Schützenstraße 11
Lingen

Sonntag, 02. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Jahreslosung – Pastorin Tretter

Sonntag, 09. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Tretter

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung
von Prädikant Dieter Hoffmann mit anschließendem
Kirchkafee im Gemeindehaus – Prädikant Hoffmann,
Pastorin Schütte-Gál, Pastorin Tretter

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Schütte-Gál

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Tretter

Sonntag, 06. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Schütte-Gál

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl – Pastorin Tretter

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung –
Pastorin Schütte-Gál, Pastorin Tretter

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Kirchkafee –
Pastorin Schütte-Gál

Churchnight in der Trinitatiskirche am 31. Oktober – Ein paar Eindrücke





Kreuzkirche
Universitäts-
platz 1, Lingen



Kirchen-
zentrum Lohne
Friedensweg 3



Trinitatis-
kirche, Lingen
Birkenallee 13

Sonntag, 02. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 09. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Prädikantin Buck-Emden

Sonntag, 16. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 23. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 30. Januar, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Ordinationsjubiläum
von Militärdekan i.R. Erhard Knauer und
Pastor i. R. Winfried Moritz – Sup. Dr. Brauer

Sonntag, 06. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 13. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 20. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 27. Februar, 11.00 Uhr
Gottesdienst für Klein & Groß mit Taufe-
rinnerung und Konfi 3-Kindern und Tauf-
möglichkeit – Pastor Meißner

Sonntag, 02. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Samstag, 08. Januar, 17.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Mühlbacher

Sonntag, 16. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl – P. Mühlbacher

Samstag, 22. Januar, 17.00 Uhr
Gottesdienst – Prädikantin Buck-Emden

Sonntag, 30. Januar, 11.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit Ordina-
tionsjubiläum von Militärdekan i.R. Erhard
Knauer und Pastor i. R. Winfried Moritz **in
der Kreuzkirche** – Sup. Dr. Brauer

Sonntag, 06. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Samstag, 12. Februar 17.00 Uhr
Gottesdienst zur Taferinnerung für Konfi 3–
Pastor Mühlbacher

Sonntag, 20. Februar, 15.00 Uhr
Gottesdienst Kirche Kunterbunt –
Diakonin Janssen

Samstag, 26. Februar 17.00 Uhr
Gottesdienst – Pastor Meißner

Sonntag, 02. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Prädikant Theilen

Sonntag, 09. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Prädikantin Buck-Emden

Sonntag, 30. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Jung & Alt zur Jahres-
lösung – Pastorin Mühlbacher, Konfi 7
Kinder

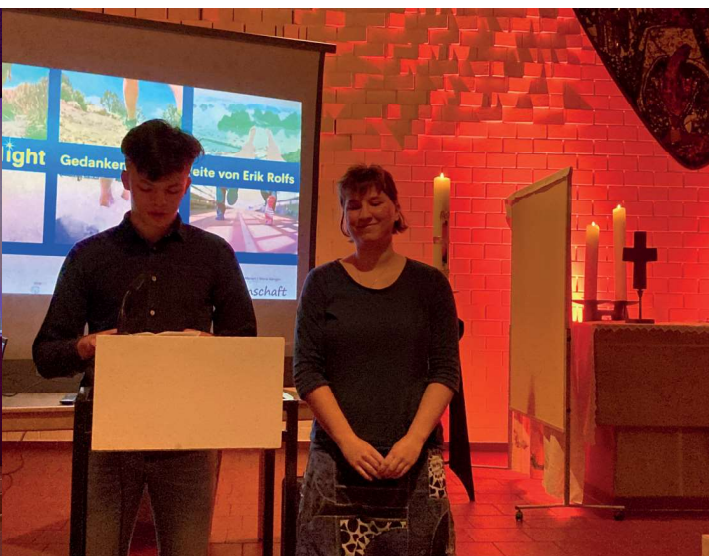
Sonntag, 06. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl –
Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Jung & Alt mit Taufe u.
Tauerinnerung – Pastorin Mühlbacher

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst – Pi.R. Becker

Fotos: Heike Mühlbacher



Gemeindegruß



Pastor Norbert
Mühlbacher
Foto: privat

Liebe Gemeindeglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und das neue Kirchenjahr beginnt mit der Adventszeit. Damit vergeht manches und gleichzeitig beginnt Neues.

Altes mussten wir zurücklassen, darunter manche Pläne und aber auch Enttäuschungen, die wir vielleicht gar nicht so sehr vermissen, genauso mussten wir uns von geliebten Menschen verabschieden. An diese Verstorbenen wird am Ewigkeitssonntag erinnert.

Gleichzeitig bereiten wir uns auf das Kommen Gottes in die Welt vor. Gott wird Mensch und wohnt bei uns. Der Prophet Sacharja spricht dies im Monatspruch für Dezember dem Volk Israel so zu. „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ Sacharja 2,14. Neues entsteht und ist entstanden, immer wieder und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei uns wohnt, gerade in unübersichtlichen Lebenslagen.

Für die Konfirmanden der 3. und 4. Klasse hat mit der Konfirmandenzeit endlich auch etwas Neues begonnen und mit der Konfirmation am 15. September ist für die letzten fünf Konfirmandinnen des Jahrgangs 2015-2021 ein Abschnitt im Glaubensleben abgeschlossen worden. Aber ihr Glaubensweg ist damit nicht zu Ende, sondern ein neuer Abschnitt hat begonnen. Glauben soll sich bewähren und weiterwachsen, bei den Konfirmierten, wie bei uns allen.

Die Gottesdienste finden seit einiger Zeit wieder regelmäßig statt, jedoch immer mit Abstand und dem gespannten Blick auf die Pandemie-Entwicklung. In der Adventszeit und zu Weihnachten wird Gott zu uns kommen, auf Wegen die wir nicht kennen und erwarten. Er kommt um bei uns zu wohnen, öffnen wir ihm die Tür.

Ihr Pastor Norbert Mühlbacher

Corona Regeln für die Weihnachtsgottesdienste am Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag

Aufgrund der gültigen Corona-Verordnung und der derzeit steigenden Corona-Fallzahlen müssen unsere Weihnachtsgottesdienste am Heiligabend und am 1. und 2. Weihnachtstag unter 2G-Bedingungen stattfinden. Das bedeutet, dass die Gottesdienstbesucher am Eingang einen gültigen Nachweis über eine Corona-Impfung oder den Nachweis über ihre Genesung vorzeigen müssen. Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, müssen neben ihrem Attest einen gültigen, das heißt nicht älter als 24 Stunden alten, offiziellen Negativtest vorlegen. Diese Regelungen gelten für alle Personen ab 18 Jahre. Kinder und Jugendliche sind ausgenommen.



Foto: lb

Kurzer Rückblick

Hallo,
wir sind es wieder, die Jugendgruppe. Seit dem letzten Mal hat sich bei uns Einiges im Jugendbereich getan. Mit den neuen Auflagen und dem Hygieneplan dürfen wir uns nun wieder regelmäßig treffen. Bei einem dieser Treffen haben wir uns dazu entschieden, unsere Jugendgruppe umzubenennen. Nach vielen Überlegungen und vielen guten Ideen kam uns der Einfall, uns wie folgt zu benennen: „Junger-Erwachsenen-Treff“ kurz „JET“. Dieser Vorschlag kam bei allen Beteiligten gut an, sodass wir ab Anfang Juli „JET“ heißen.

„JET“ und Corona

Auch wir als „Junger-Erwachsenen-Treff“ kommen an dem Thema Corona nicht vorbei, wir machen aber das Beste aus dieser Situation und lassen uns den Spaß nicht nehmen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden Mittwoch ab 18 Uhr bis ca. 21 Uhr unter den bekannten Hygienemaßnahmen. Die regelmäßige Teilnahme ist keine Pflicht um bei uns mitzumachen, man kann kommen und gehen, wie es einem passt.

Aber was machen wir bei unseren Treffen eigentlich?

Wichtig sind für uns auch Aktionen und Ausflüge, auch hier kommt schon bei der Planung der Spaß nicht zu kurz. Steht keine Aktion an, die vorbereitet werden muss, treffen wir uns zum Reden und Spielen. Dabei steht die Gemeinschaft für uns im Vordergrund.

Gerade jetzt mit Corona lernen wir viele neue Spiele kennen. Durch diese lernt man sich untereinander noch besser kennen und verstehen, sodass die Zusammenarbeit noch besser funktioniert.

Haben wir das Interesse bei dir geweckt? Dann schau doch gerne einmal mittwochs ab 18 Uhr bei uns in der Jugendgruppe

vorbei. Wir treffen uns immer im Blockhaus hinter der Christuskirche. Wir freuen uns auf deinen Besuch bei uns.



Foto: lb

Der Grundkurs auf Hallig Hooge

Um eine Juleica (Jugendleitercard) zu erhalten, bin ich vom 23.08.-29.08.2021 nach Hallig Hooge mitgefahren, damit ich am Grundkurs für Gruppenleitende teilnehmen kann. Dieser wird vom Kirchenkreisjugenddienst Emsland-Bentheim organisiert. Die Anfahrt verlief von Nordhorn über Meppen, Haselünne und Hamburg bis nach Schlüttsiel. Dort nahmen wir die Fähre nach Hallig Hooge. Hier begann der Spaß dann richtig! Während der Zeit auf Hallig Hooge nahmen wir an vielen Aktivitäten teil. Zu diesen gehörten lehrreiche Theoriestunden, lustige Spiele, besinnliche Andachten und aktiongeladene Abende. Ein Highlight war die Wattwanderung, welche wirklich sehr interessant war. Die Teilnahme am Grundkurs hat sich auf jeden Fall gelohnt, da wir so viel Spaß als Gemeinschaft hatten. Jedem, der Interesse an einer Juleica hat, würde ich diesen Kurs empfehlen.

Tilman Swarte



Bild: Reihe hinten v.l.n.r. Fabia Jansen, Ann-Christin Bruns und Felix Kuhr (Esterwegen), Niklas von Wewel (Sögel), Tilman Swarte (Lingen-Brögbern)
Reihe vorne v.l.n.r. Carmen Klitschke und Jana Richter (Werlte)

Konfirmandengruppe 2021



Obere Reihe:

*Luca & Jan Kleinebrinker,
Eric Jochim, Louisa Rosen,
Edwin Keilmann, Nico Ro-
schat, Laura Wunder, Finn
Hegge*

Mittlere Reihe:

*Julian Kraemer, Alina Trupp,
Merle Altmeppen, Inga
Swarte, Niclas Fritzler, Laura
Bartolomej, Christian Ryba,
Daniel Adam*

Untere Reihe:

*Patricia Thyen, Laura
Schneider, Jana Winter,
Jana Wambold, Darja
Petrov.*

Foto: Sylvia Klus

Konfirmation in der Christuskirchengemeinde mit Pastor Norbert Mühlbacher

In einem feierlichen Gottesdienst haben sich junge Menschen zum christlichen Glauben bekannt.

Wir heißen diese frisch Konfirmierten als vollwertige Mitglieder in unserer Kirchengemeinde willkommen.

(Zur Info: Das Foto ist eine Fotomontage aus fünf Konfirmationsgottesdiensten)

Adventsnachmittag mal anders!

**Wir laden herzlich ein zum adventlichen Nachmittag am Lagerfeuer.
Am Blockhaus, hinter der ev. Christuskirche in Brögbern.**

**Am Samstag, dem 04.12.2021 um 16 Uhr, werden wir mit einer
kleinen Andacht starten. Gemeinsam wollen wir uns in gemütlicher
Atmosphäre auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.**

**Wir werden gemeinsam adventliche Lieder singen und eine
vorweihnachtliche Geschichte hören.**

**Die J-E-T Gruppe bietet selbstgebackene Kekse, Glühwein und
Kinderpunsch an. Ebenfalls wird für das leibliche Wohl gesorgt und
es werden Steakbrötchen mit Kraut und Tzatziki angeboten.**



Foto: hir

Feierlich ordiniert!

Am 19.09.2021 wurde ich in der Johanneskirche feierlich ordiniert und in mein Amt als Pastorin berufen.

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr hat diese Ordination durchgeführt und zu meinem Ordinationsspruch 1Kor 13,2 (Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.) gepredigt – und vielleicht noch das eine oder andere von mir erzählt, was Sie noch nicht wussten.

Ein kleiner Projektchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Hopmann hat mit seinem Gesang und Texten, die unter die Haut gingen, überdies für eine Atmosphäre gesorgt, die mich tief angerührt hat – und endlich mein „Ja!“ zu dieser Berufung geben und Gott einfach Dank sagen zu dürfen dafür, wohin er mich gestellt und über so lange Strecken geführt hat, ist noch immer bewegend für mich.

Meine engsten Familienangehörigen und Freunde waren gekommen – nicht nur, um bei der Ordination zu assistieren, sondern auch, um hinterher im wunderschön vorbereiteten Gemeindesaal der Johanneskirche mit mir bei Kaffee, Tee und Kuchen (und Zwiebelkuchen!) diesen schönen Anlass in Gemeinschaft zu begehen.

So viel Mühe und Liebe und Anstrengung ist im Vorfeld in diese Ordination geflossen – dafür möchte ich herzlich danken! Ebenso danke ich allen Menschen, die an diesem Tag bei mir waren – und denen, die es nicht sein konnten, die aber in Gedanken dabei waren und Grüße gesendet haben.

Ich wünsche mir, dass der Segen, den ich an diesem Sonntag gespürt habe, über allem liegt, was wir in dieser Gemeinde gemeinsam anpacken, schaffen und durchstehen werden.

... und wer gerne die Ordination noch einmal erleben würde, schaue hier vorbei:

Herzlich grüßt Pastorin
Verena Tretter



Senioren-Adventsfeier

am Mittwoch, 15. Dezember 2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche, Loosstr. 37

Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen werden wir die adventliche und weihnachtliche Stimmung auf uns wirken lassen und mit Geschichten, Gedichten und Liedern eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wenn Sie gerne mit uns feiern möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag, 10. Dezember 2021 im Büro unserer Kirchengemeinde unter der Nummer 0591-9150613 an. Unsere Veranstaltung findet unter der 2G-Regel statt. Herzlich Willkommen!

Foto: hir



Zwölf Jahre Frauensonntag - Eine Ära geht zu Ende

Lara Nicolei: Vor zehn Jahren habe ich zusammen mit meiner Mutter zum ersten Mal einen Frauensonntagsgottesdienst geplant, geschrieben, organisiert und dann auch gehalten. Dieses Jahr war nun der für uns letzte Gottesdienst, den wir gemeinsam gestaltet haben.

Aber es war auch eine sehr bereichernde Zeit! Ich habe viel gelernt, über Gott und die Welt, nicht nur, wie man eine Predigt schreibt, sie auf ein bestimmtes Publikum zuschneidet und sie vorträgt, sondern auch über Gott, insbesondere über meine Beziehung zu ihm.

Ich habe mir Gedanken über Bibelstellen gemacht, denen ich sonst wohl nicht so viel Beachtung geschenkt hätte. Ich durfte, selbst, nachdem ich schon nach Göttingen „ausgewandert“ war, hier mit Euch und Ihnen, meinen ehemaligen Gemeindegliedern und Wegbegleitern auf den ersten fast 20 Jahren meines Lebens, Gottesdienst feiern.

Ich danke allen, die über die Jahre so zahlreich zu unseren Frauensonntagsgottesdiensten erschienen sind.

Ich danke den Pastorinnen Ewert und Schütte-Gál für ihre sowie Pastor Wollek für seine tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Gottesdienste. Vielen Dank für diese wunderbare Zeit!

Helga Nicolei: Eine wichtige Position in meinem Leben hat stets die Kirche eingenommen. Im Laufe der Jahre habe ich dort viele positive Erfahrungen gemacht.

Seitdem ich lesen konnte, war mir die Bibel das liebste Lesebuch. Jeden Abend nahm ich es mit ins Bett und las die abenteuerlichen Geschichten des Alten Testaments.

Zwölf Jahre Frauensonntag in der Johanneskirchengemeinde

Wie fing es an? Es war im Jahre 2009, in dem ich eine neue Aufgabe annahm, den „Gottesdienst zum Frauensonntag“. Pastorin Christiane Ewert, Frau Pape-Harnitz und ich waren ein Team.

Im Jahre 2011 fragte meine Tochter Lara, ob sie die Verkündigung ausarbeiten dürfe, da es für ihr Theologiestudium wichtig sei. Frau Ewert fand diese Idee sehr gut und so geschah es. Es hat uns beiden sehr viel Freude gemacht, das Evangelium weiterzutragen, Verstehen, was Gott von uns will, die Predigt zu hinterfragen, positives und negatives gegenüberzustellen, bereit sein zuzuhören, Singen und Beten, Miteinander und Beieinander.

All diese Gottesdienste zum Frauensonntag wurden auch mit Pastorin Christiane Ewert in der Kapelle des Bonifatius Hospitals übernommen.

Ganz herzlichen Dank an alle Pastoren und Laien, die mitgewirkt haben, ebenso an alle, die bei unseren Gottesdiensten dabei waren und uns damit unterstützten weiterzumachen.

Es waren zwölf bereichernde Jahre!



Foto: privat

Liebe Kinder und liebe Familien der Johanneskirche!

Pfarramt und Kirchenvorstand haben darüber beraten, in welcher Form unser Konfirmandunterricht in der Pandemiezeit und darüber hinaus stattfinden kann. Wir haben viel überlegt, wie wir mit euch und Ihnen Glauben teilen und erleben können. Deswegen haben wir unser Format geändert und unterrichten die kleinen Vorkonfis ab der 3. Klasse an verschiedenen Aktionstagen, an besonderen Vormittagen und Nachmittagen im ganzen Jahr. Die Teilnahme in der 3.-6. Klasse ist freiwillig, ihr seid zu allen Aktionen herzlich eingeladen! Sie als Familien können frei entscheiden, worauf Sie zusammen oder worauf die Jugendlichen Lust haben. Es lohnt sich, auf unsere Homepage zu schauen, wo die Aktionen bekanntgeben werden, und sich auf jeden Fall für den Vorkonfi-Newsletter zu registrieren: Anmeldungen dafür sind jederzeit möglich über unser Gemeindebüro.

Am 6. November starteten wir mit einem Laternenbasteln-Tag. Seit dem 9. November (jeden Dienstag ab 16:00 Uhr) sind Krippenspielproben.

Bei großem Interesse werden wir an Heiligabend neben dem Krippenspiel um 15:00 Uhr auch ab 16:30 Uhr in einem zweiten Familien- und Konfigottesdienst Krippenspiel feiern.

Wer Lust hat, mit uns im Advent vom 1. Dezember bis 23. Dezember an unserem Lebendigen Adventskalender teilzunehmen oder sogar darin mitzuwirken, melde sich gerne, denn wir haben ein paar reservierte Abende. Pro Abend dauert die Aktion ca. 30 Minuten – eine sehr schöne stimmungsvolle Andacht meistens draußen, vor der Kirche oder im Pfarrgarten. Die Termine können diesem Gemeindebrief entnommen werden.

Am Sonntag, 20. Februar 2022 um 10:00 Uhr haben wir Tauf- und Tauferinnerungsfest in der Gemeinde. In diesem Gottesdienst in besonders feierlicher und familiärer Atmosphäre können größere Kinder, die getauft werden möchten, und/oder Geschwisterkinder getauft werden – aber auch für uns alle, die da sein werden, gibt es einen persönlichen Segen und die Tauferinnerung. Dazu können eigene Taufkerzen mitgebracht werden.

In der 7. Klasse werdet ihr Jugendlichen und eure Eltern eingeladen, sich zur Konfirmation und zu unserer gemeinsamen Konfirmandenzeit anzumelden, die nach 12 Monaten mit der Konfirmation in der 8. Klasse endet.

Diese 12 Monate sind verpflichtend und beginnen mit einer START UP-Freizeit am Himmelfahrtswochenende und enden im folgenden Jahr nach einer FOLLOW UP-Freizeit vor Ostern schließlich mit eurer Konfirmation.

Wir von Pfarramt und Kirchenvorstand freuen uns zusammen mit unseren Jugend-TeamerInnen schon sehr auf die gemeinsame (Vor-)Konfizeit, auf viele Erlebnisse und segensreiche Momente auf unserem Glaubensweg.

Herzlich grüßen die Pastorinnen Verena Tretter und Orsolya Schütte-Gál.



Foto: h.ir

Neues aus der KiTa Arche Noah

Seit dem 1. August 2021 bin ich die neue stellvertretende Leitung in der Kindertagesstätte Arche Noah. Somit möchte ich mich gerne kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Jana Lohmeyer, ich bin 25 Jahre alt und lebe seit drei Jahren in Rheine. Aufgewachsen bin ich in Lengerich (Ems). Dort wurde ich in der evangelisch-reformierten Kirche im Juni 1996 getauft und im März 2010 konfirmiert.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie und besuche die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten und Orte.

In der Kindertagesstätte Arche Noah bin ich seit September 2019 als Erzieherin tätig. Zudem war ich dort vorab neben der Ausbildung zur Erzieherin als Sozialassistentin beschäftigt. Meine Ausbildung habe ich im Jahr 2018 in Meppen erfolgreich abgeschlossen.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und hoffe, einige von Ihnen auch in Zukunft persönlich kennenlernen zu dürfen.



STEINMETZ
Korves

WIR BERATEN UND UNTERSTÜTZEN SIE
BEI DER WAHL IHRES INDIVIDUELLEN
GRABMALES

EINZELGRÄBER | DOPPELGRÄBER
URNENGRÄBER | ABDECKPLATTEN | SCHRIFTPLATTEN
NACHBESCHRIFTUNGEN VON VORHANDENEN
GRABMALLEN
INSCRIFTEN UND ORNAMENTE
IN BRONZE & ALUMINIUM
EDELSPITTE IN VERSCHIEDENEN MATERIALIEN

STEINMETZ KORVES
AM NEUEN FRIEDHOF 31 | 49808 LINGEN (EMS)
0591 610 76 53
steinmetz-korves@gmx.de | www.steinmetz-lingen.de



Haarperfekt
Der Friseur

Lassen Sie sich bei uns
verwöhnen!

Wir freuen uns auf Sie
mit und ohne Termin!

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

Immissionsschutz
Bauphysik




LANGJÄHRIGE ERFAHRUNGEN, MODERNE
LÖSUNGEN: UNSERE INGENIEUR-TEAMS.

WWW.ZECHGMBH.DE

Wir sind zu den Bürozeiten von montags bis freitags
von 8:15 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie erreichbar unter
Telefon 0591 807 40 990. Außerhalb der Bürozeiten
erreichen Sie uns auf dem Notfall-Handy.



PFLGEDIENST

Lippert
GmbH

Zuverlässige Beratung, Betreuung und Pflege
in Ihrer gewohnten Umgebung.
Dafür setzen wir uns ein!

Für Sie mobil



- Altenpflege
- Krankenpflege
- Angehörigen-
Schulung
- Entlastungs-
leistungen
- Beratungs-
besuche §37,3
- inhaber-
geführter
Familienbetrieb

Haselünner Straße 53-55
49809 Lingen (Ems)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:00-13:00 Uhr
E-Mail: info@pflagedienst-lingen.de
www.pflagedienst-lingen.de
Telefon 0591 807 40 99-0 • Fax 807 40 99-9
Notfallhandy 0171 549 74 98

● Offsetdruck ● Digitalfarbdruck



Die Welt wird bunter!

Karten für jeden Anlass!



Wir freuen
uns auf Sie!

Krögers Kamp 2
49811 Lingen
Tel. 05 91 - 77 01
Fax 05 91 - 70 27

info@druckerei-pust.de
www.druckerei-pust.de

● Kopierservice ● Mediengestaltung

Pflege auf höchstem Niveau



Stephanus-Haus Alten- und Pflegeheim

Thüringer Straße 4 - 49809 Lingen
Telefon 0591 9119-0
Fax 0591 9119-520
info@stephanus-haus.de
www.stephanus-haus.de

- 116 Pflegeplätze
- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Soziale Betreuung
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Mobil, schnell & freundlich!



Taxiunternehmen
Kurierdienst
Waschanlage
Werkstatt
LPG Gas-Tankstelle

Rund um
die Uhr
erreichbar!



TAXI TWIEHAUS



Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)

Der Kirchenvorstand informiert Zugangsregelungen zu den Weihnachtsgottesdiensten

Liebe Gemeinde,
wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Advents- und Weihnachtsgottesdienste wieder in einem größeren Rahmen planen können. Doch zum Schutz vor Infektionen müssen wir auch weiterhin die Zahl möglicher Besucher und Besucherinnen sowie die Hygienemaßnahmen immer der aktuellen Lage und selbstverständlich auch der dann geltenden Corona-Landesverordnung anpassen.

Dies bedeutet, dass wir auch weiterhin mit einer begrenzten Anzahl von Sitzplätzen und evtl. auch mit Zugangsregelungen, besonders für die Gottesdienste in

der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtstagen, in Lingen und im Kirchenzentrum Lohne planen müssen.

Wir bitten Sie, sich frühzeitig zu informieren, unter welchen Bedingungen die von Ihnen zu besuchenden Gottesdienste durchgeführt werden. Informationen erhalten Sie auf unserer Gemeindehomepage, über unsere Facebookseite, in den Schaukästen oder im Pfarrbüro. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Kirchenvorstand

www.kreuzkirche-lingen.de
www.facebook.com/kreuzkirche.lingen.5



*Krippe der Kreuzkirche
Foto: Peter Müller*

Tauftermine in der Kreuzkirche

Samstag, 20.11. um 15.00 Uhr
Sonntag, 23.01. um 11.00 Uhr
Sonntag, 20.02. um 11.00 Uhr
Sonntag, 20.03. um 11.00 Uhr
Sonntag, 10.04. um 11.00 Uhr

Tauftermine im Kirchenzentrum Lohne

Samstag, 08.01. um 15.30 Uhr
Sonntag, 20.02. um 09.30 Uhr

Bei Taufanfragen in Lohne wenden Sie sich bitte an
Pastor Mühlbacher unter Tel. 0591 96495055 oder
per Mail an norbert.muehlbacher@evlka.de

Konfi3 – unterwegs in Lingen

Endlich können die Jahrgänge 2020 und 2021 in ihre Konfi3-Zeit starten.

Das Neue: wir sind gemeinsam unterwegs: Eltern-Teamer, Konfi8-Teamer und Pastor werden mit der ganzen Gruppe die Themen gemeinsam gestalten.

Gemeinsam unterwegs sind wir auch zur Krippe: In diesem Jahr gestalten wir das Krippenspiel mit den Konfi3-Kindern. Wir freuen uns dabei auch auf Unterstützung aus der Elternschaft.

Termine:

15.12. Aufführung beim Seniorenadvent Heiligabend, 24.12. Aufführung im Gottesdienst um 15.30 Uhr

Konfi3-Themen-Vormittage:

immer Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Kreuzkirche: 22. Januar, 19. Februar, 19. März, 02. April



Mit einer Kirchenrallye wurde die Konfi-3 Zeit eröffnet.

Foto: pgm

Ein König kommt



Wenn Politiker auf Staatsbesuch sind, genießen sie oft ein Bad in der Menge: Kinder winken mit Fähnchen, die Straßen sind mit Blumen geschmückt. Der Erste Advent ermuntert dazu, sich auf eine Ankunft vorzubereiten, deren Bedeutung nicht hoch genug einzuschätzen ist. Auch Jesus wurde einst mit großem Jubel begrüßt, als er auf einem Esel in Jerusalem einzog. Die Menschen winkten mit Palmzweigen und legten Kleider auf die Straße – wie für einen König.

„Macht die Tore weit!“ (Psalm 24) heißt es auch im Advent. Es ist die Zeit der inneren Vorbereitung auf diesen besonderen König: mächtig, aber nicht zu fürchten; ein Herrscher, der Recht und Frieden bringt. Er sucht Einlass in mir / uns. Wer auf ihn wartet, hofft auf Frieden und eine gerechtere Welt. Ihn zu begrüßen heißt, die Herzen weit aufzumachen für Gott und die Menschen neben mir.

(aus: www.kirchenjahr-evangelisch.de)

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 15. Dezember von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zum adventlichen Gemeindenachmittag mit Erstaufführung des Krippenspiels. In vorweihnachtlicher Atmosphäre stimmen wir uns mit Liedern, Gedanken



und Erzählungen auf Weihnachten ein. An diesem Nachmittag werden die Lingener Konfi3-Kinder das erste Mal ihr Krippenspiel aufführen. Mit einer Andacht wird Pastor Meißner den Nachmittag ausklingen lassen. Seien Sie herzlich dazu will-

kommen und bringen Sie gerne einfach noch jemanden aus der Nachbarschaft mit. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Paul-Gerhard Meißner

Bitte beachten!

Die Seniorenadventsfeier findet unter der „2G“ Regelung statt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Claudia Wenink im Pfarrbüro unter Tel. 0591 3604. Vielen Dank!

Grillfest im Frühjahr

Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Kreuzkirche

Dankeschön möchten wir allen sagen, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, dass die Gemeindebriefe ankamen, dass Briefe eingetütet und KiGo-Tüten verteilt wurden, dass Ordnerdienste und Lese-dienste für die Gottesdienste da waren, danke an die Kantorei und den Posaunenchor, danke an alle Ehrenamtlichen, danke an unsere Erzieherinnen und Erzieher in der Kita, danke an alle hauptamtlichen Mitarbeiter, ja und dass unser Kirchenvorstand sich immer neu und verantwortlich mit den Corona-Verordnungen auseinandergesetzt und die Regeln beschlossen und überwacht hat.

Da ein Dankeschön hier an dieser Stelle zwar angebracht, aber dennoch zu wenig ist, haben wir im Kirchenvorstand aufgrund vieler Termine im Dezember beschlossen, dass wir ein Dankeschön-Grillen mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei schönem Wetter feiern wollen. Also im Frühjahr. Dazu werden alle dann rechtzeitig eingeladen. Danke!

Ihr Pastor Paul-Gerhard Meißner

Wichtig:

Die Regelungen für die einzelnen Gottesdienste und Aktionen in der Zeit vom 28.11.2021 bis zum 01.01.2022 entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten oder erkundigen Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 62550.

Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein und halten Sie den entsprechenden Nachweis am Eingang bereit.

Vielen Dank, Ihr Kirchenvorstand der Trinitatiskirche

Neue Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros



Pfarrsekretärin Viktoria Karle
Foto: privat

Dienstag, von 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch, von 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, von 9:00 - 11:00 Uhr
Freitag, von 10:00 - 11:00 Uhr

Wir freuen uns sehr,
dass das Pfarrbüro nun wieder besetzt ist.

Trini-Adventskalender

Unsere Konfi-Kids und Hortkinder haben tolle Kunstwerke aus Lego gebaut – ab dem 1. Dezember gibt es bis Weihnachten jeden Tag ein neues Kunstwerk auf unserer Homepage zu bestaunen.

www.trinitatiskirche-lingen.de

Liebe Mitglieder der Trinitatiskirchengemeinde,

inzwischen sind die warmen Tage vorbei, nun hat wieder die dunkle Jahreszeit begonnen. Die Zeit der Kerzen und, trotz aller Hektik, schöne Advents- und Weihnachtszeit, dieses Mal hoffentlich wieder mit Adventsbasar, Adventsfeiern und Weihnachtsmärkten.

Voller Hoffnung, dass in diesem Jahr mehr möglich ist als im vergangenen Jahr, haben wir in Trini wieder ein buntes Programm mit Angeboten für die Zeit bis Weihnachten.

Da wir nach wie vor auf die Pandemie Rücksicht nehmen müssen, ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig erkundigen, ob und unter welchen Bedingungen Veranstaltungen stattfinden. Genaue Informationen gibt es kurz vorher auf der Homepage, in den Schaukästen der Gemeinde und zu den Gottesdiensten auch in der Presse.

So hoffen wir, in diesem Jahr auf ein Weihnachtsfest, in dem die Bedeutung dieses besonderen Festes neu erfahrbar wird: In Christus Gott kommt in unsre Welt, um mitten unter uns zu sein.

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

(Monatsspruch Dezember, Sacharja 2,14)

Eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Heike Mühlbacher



Heike Mühlbacher, Pastorin der Trinitatiskirchengemeinde
Foto: Silvia Klus



Foto: hm



Foto: privat

Adventsbasar am 1. Adventswochenende

Am Samstag zwischen 15 bis 17 Uhr und Sonntag zwischen 10 bis 13 Uhr wird es einen Adventsverkauf im Saal des Gemeindehauses geben; der geregelte Einlass erfolgt durch die Kirche.

Im Trinikeller wird es wieder das Angebot der evangelischen Jugend geben, Kerzen zu färben

Stationengottesdienst für Jung und Alt

Auch dieses Jahr haben wir anstelle des sehr gut besuchten lebhaften Familiengottesdienstes mit dem Hort Team wieder einen Stationengottesdienst für Jung und Alt zum 1. Advent in der Kirche vorbereitet. Kommt einfach irgendwann in der Zeit zwischen 10:00 und 13:00 Uhr in der Kirche vorbei und entdeckt die vorbereiteten Stationen! Bitte Abstände einhalten und Maske nicht vergessen. Wir haben zusammen mit dem Hort was Schönes für Euch vorbereitet! Im Anschluss kann man gleich nebenan im Gemeindehaus den Adventsbasar besuchen.

„Bärenstarke“ Aktion...!!!

Am letzten Tag der Herbstferien durften wir in den Zoo nach Münster fahren!

Silke Krieger, als Vorsitzende des Stadtelternrates hat sich für die Kindertagestätten der Stadt Lingen um gespendete Karten des Zoos in Münster beworben. Mit Erfolg!

Auf Anfrage haben wir dieses Angebot natürlich sofort angenommen!

Nur selten ist es uns leider möglich, solche weiten Ausflüge zu unternehmen, weil die Eintrittspreise und Transportkosten in letzter Zeit immens gestiegen sind.

Zum Glück hat der Rechtsanwalt Robert Koop die Busfahrt finanziert, so dass wir diesen Ausflug für unsere Kinder kostenfrei anbieten konnten.

Bei herrlichem Wetter und guter Laune haben wir uns mit 50 Kindern auf den Weg gemacht, um die Tiger, Löwen, Elefanten und Co. zu besuchen. Es war ein unvergessliches Erlebnis und alle waren tierisch platt nach den Eindrücken des Tages.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und besonders bei Frau Krieger für ihren Einsatz.

Hannes Krieger, Erzieher im Hort Trinitatis



Die Hortkinder „on Tour“ in Münster, Foto: Hort Trinitatis

Einladung zur Senioren-Adventsfeier am 3. Advent

Wir hoffen, dass wir Sie dieses Jahr wieder persönlich bei der Adventsfeier am Sonntagnachmittag, den 12.12.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr begrüßen können.

Um das Infektionsrisiko gering zu halten, werden die Kinder der Kita ihren Beitrag per Video schicken.

Bitte melden Sie sich bis zum 05.12. im Pfarrbüro an.



Foto: hm



Zum Vormerken und fleißig Sammeln:

-Altpapier-Sammelaktion im März-

Mitte März 2022 wird es die nächste Altpapier-Aktion geben. Bitte sammeln Sie schon jetzt alte Zeitungen, Werbung etc., damit wieder viel Papier zusammenkommt. Vielen Dank!

Termine um Weihnachten in der Trinitatiskirche

Sonntag, 28.11.21 von 10 bis 13 Uhr
(1. Advent-Wochenende)
Stationengottesdienst für Jung und Alt
und Adventsbasar

Sonntag, 12.12.21,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(3. Advent)
Seniorenadventsfeier

Sonntag, 19.12.21
(4. Advent)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des
Friedenslichtes aus Bethlehem
(Bitte eigene Laternen mitbringen,
um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen)

Freitag, 24.12.21
(Heilig Abend)
15.30 Uhr Christvesper 1 mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper 2

Samstag, 25.12.21, 10.00 Uhr
(1. Weihnachtstag)
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26. 2.21, 10.00Uhr
(2. Weihnachtstag)
Gemeinsamer besinnlich musikalischer
Gottesdienst in der Christuskirche
in Brögbern

PFARRBÜROS

Christuskirche

Heike Derda, Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen
Tel: 72088 – Fax: 76826; kg.broegbern@evlka.de
Öffnungszeiten: Di + Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

Johanneskirche

Britta Overberg, Loosstr. 37, 49809 Lingen
Tel: 9150613; kg.lingen.johannes@evlka.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 - 12.00 Uhr
Di: 13.00 - 15.00 Uhr

Kreuzkirche

Claudia Wenink, Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel: 3604 – Fax: 47622; kg.kreuz.lingen@evlka.de
Di: 15.00 - 17.00 Uhr
Mi-Fr: 10.00 - 12.00 Uhr

Trinitatiskirche

Viktoria Karle (Vertretung),
Birkenallee 13 a, 49808 Lingen
Tel. 62550 – Fax: 66425; kg.trinitatis.lingen@evlka.de
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

KIRCHENVORSTÄNDE

Günter Herrmann (Christuskirche),
Tel: 72699, gub.herrmann@gmail.com

Julia Kessler (Johanneskirche),
Tel: 9150613, kg.lingen.johannes@evlka.de

Ute van Kampen (Kreuzkirche),
Tel: 66616, ute.vankampen@evlka.de

Dr. Andrea Thiel (Trinitatiskirche),
Tel: 831025, andrea.thiel@evlka.de

PFARRÄMTER

Norbert Mühlbacher (Christuskirche (Vakanzvertretung)
und Kreuzkirche / Bereich Kirchenzentrum Lohne)
Tel: 96495055, norbert.muehlbacher@evlka.de

Verena Tretter (Johanneskirche)
Mobil: 97788510, verena.tretter@evlka.de

Orsolya Schütte-Gál (Johanneskirche)
Mobil: 0162 1757030, orsolya.schuette-gal@evlka.de

Paul-Gerhard Meißner (Kreuzkirche)
Tel: 14205334, paul.meissner@evlka.de

Heike Mühlbacher (Trinitatiskirche)
Tel: 96495055, heike.muehlbacher@evlka.de

GEMEINDEHÄUSER

Christuskirche, Sandbrinkerheidestr. 32, 49811 Lingen
Küsterin Hannelore Poloschek (Brögbern), Tel: 74065
Küsterin Thekla Mansholt (Biene), Tel: 66850
Küster Konrad Dojan (Bawinkel), Tel: 05963 672

Johanneskirche, Loosstr. 37, 49809 Lingen
Küsterin Almut Meenderink, Tel: 9152526

Kreuzkirche, Bäumerstr. 16, 49808 Lingen
Hausmeister Klaus Hüskén, Tel. 2054
Friedensweg 3, 49835 W.-Lohne, Tel: 05908 664
Küsterin Hannelore Smits, Tel: 05908 2409395

Trinitatiskirche, Jägerstr. 57, 49808 Lingen
Küsterin Sarah Eichstädt

KIRCHENKREISKANTOR

Peter Müller, Tel: 71009961, Mobil: 0173 3521946
peter.mueller@evlka.de



- ◆ Stationäre Pflege
- ◆ Tagespflege
- ◆ Entlastungspflege
- ◆ Beratungsleistungen

Bonum Vitae®
(05 91) 9 01 15 - 0



 **Bürgerhilfe®**
Pflege-GmbH

Meppener Str. 147 • 49808 Lingen
Tel.: (05 91) 9 01 15 - 0 • Fax: (05 91) 9 01 15 - 199
E-Mail: bonumvitae@buengerhilfe.org
Internet: www.buengerhilfe.org

KONTOVERBINDUNG:

Sparkasse Emsland
IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30
BIC: NOLADE 21 EMS

Bitte als Verwendungszweck immer angeben:

Name der Kirche und Ort
Christuskirche
Brögbern-Biene-Bawinkel
Johanneskirche Lingen
Kreuzkirche Lingen
Trinitatiskirche Lingen

KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita „Arche Noah“**

Loosstr. 37 a, 49809 Lingen, Leitung: Marion Speil
Tel: 9150614, kts.johannes.lingen@evlka.de
www.johanneskirche-lingen.de/kita

Kita Bäumeustraße

Bäumeustr. 16, 49808 Lingen, Leitung: Delia Schulte
Tel: 1577, kita.kreuzkirche.lingen@evlka.de
www.kindergarten-kreuzkirche-lingen.de

Kita Trinitatis

Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen, Leitung: Gudrun Erdal
Tel: 62466, kts.trinitatis.lingen@evlka.de,
www.trinitatiskirche-lingen.de

Hort Trinitatis

Birkenallee 21, 49808 Lingen, Leitung: Diana Klenner
Tel: 65205, Hort.Trinitatis.Lingen@evlka.de
www.trinitatiskirche-lingen.de

Evangelische Projektstelle in Lingen

Diakonin Manuela Janssen
Baccumer Str. 4, 49808 Lingen
Tel: 91548946, Mobil: 0160/953 18 907
www.ev-ju-li.wir-e.de, ev.jugend.lingen@evlka.de

Ringbibliothek

Evangelisch öffentliche Bücherei,
Leitung: Juliane Schmalisch-Fischer
Jägerstr. 57, 49808 Lingen, Tel: 62837
buecherei.trinitatis.lingen@evlka.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 16.00 – 18.00 Uhr
So: 11.00 – 12.00 Uhr

Diakonisches Werk

Bögenstr. 7, 49808 Lingen, Tel: 800410,
dw-lingen@diakonie-emsland.de

Pfadfinder VCP Lingen

Förderverein Klaus Erdbrink,
Tel: 9662324,
vcp-lingen@t-online.de,
www.vcplingen.de

**Krankenhaus-Seelsorge
im Bonifatius Hospital**

Pastorin Christiane Ewert
Tel: 9100 (Bonifatiushospital),
Mobil: 0173 7007862

Teestube: Alte Backstube

Baccumer Str. 4, 49808 Lingen, Tel: 4666,
Dienstags Mittagstisch, bitte anmelden.
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8.30 – 18.00 Uhr
Fr: 8.30 – 12.00 Uhr

Lingener Hospiz e.V.

Mühlentorstr. 6b, 49808 Lingen
Tel: 831647, Mobil: 0160 6864303,
mail@lingener-hospiz.de, www.lingener-hospiz.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim Stephanus-Haus

Thüringer Str. 4, 49809 Lingen
Tel: 91190, info@stephanus-haus.de

Friedhofskommission

Florian Heinen, Am Neuen Friedhof 24, 49808 Lingen,
Tel: 63880, heinen@friedhofskommission-lingen.de

Friedhöfe Brögbern und Bawinkel:

Reinhard Strubbe, Adliger Hof 16, 49811 Lingen
(Brögbern)
Konrad Dojan, Tel. 05963 672 (Bawinkel)



Tierarztpraxis
für Kleintiere
Dr. Katja Swarte

Duisenburger Str. 4
49811 Lingen/ OT Brögbern
Tel: 0591/96 690 610

info@tierarztpraxis-swarte.de
www.tierarztpraxis-swarte.de

**Öffnungszeiten**

Mo, Do:
17-18:30 Uhr
Freie Sprechstunde
Di, Mi, Fr:
8-12:00 Uhr
Di, Fr:
15-18:00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

ARU**ZWEI UNTERNEHMEN - EIN TEAM!**

Wir unterstützen Sie, Ihre Anforderungen richtig umzusetzen!

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Frerener Str. 8
49809 Lingen
www.aru-gmbh.de

ARU Prüfenieur & Umweltgutachter GmbH
Wettinger Straße 45
48565 Steinfurt
www.aru-gmbh.de

Sie möchten
MEHR
Aufmerksamkeit?

Hier ist Platz für
Ihre Werbung!

ORTHOPÄDISCHE SCHUHE & EINLAGEN
SCHUHZURICHTUNGEN
SCHUHREPARATUR



ANDREAS HOPPE
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

GROSSE STR. 23 · 49808 LINGEN
(0591) 14 20 72 10
WWW.HOPPE-SCHUHTECHNIK.DE



Rechtsanwälte & Notar
Helmman|Bruns|Schulte-Vietes

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@anwaelte-lingen.de
www.anwaelte-lingen.de

Mitglied im Anwaltverein

- SANITÄR
- BAD MIT HEIZ
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SERVICE



Mehr als
50 Jahre Erfahrung
für Ihr
Wohlbefinden.



Schillerstraße 18 | 49811 Lingen | Telefon: 0591 71090-0 | www.wortmann-lingen.de



Borker - Huth - Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10



Bestattungsvorsorge
ist auch Nächstenliebe.



www.schnitker-bestattungen.de

Wir beraten Sie
gerne persönlich.
TEL. 0591 2215

Schnitker
BESTATTUNGEN

MIT UNS PUNKTEN SIE!



- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



**Wir bieten Ihnen
ein sicheres Zuhause**

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte
Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf
oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener - bei uns
finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller
Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit
modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche
Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91. 96 64 10-0, Mail: kursana-lingen@dusmann.de

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL



Foto: Juliane Schmallisch-Fischer

*Goldene (Foto oben) und Diamantene Konfirmation in der Trinitatiskirche
mit Pastorin Heike Mühlbacher am 19. September 2021*



Foto: Juliane Schmallisch-Fischer



Foto: Horst Irmer

Goldene und Diamantene Konfirmation in der Johanniskirche
mit Pastorinnen Orsolya Schütte-Gál und Verena Treibler am 18. September 2021



Foto: Claudia Wenink



Foto: Claudia Wenink

Goldene (oberes Foto) und Diamantene Konfirmation in der Kreuzkirche mit Pastor Paul-Gerhard Maißner am 19. September 2021

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... **zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20